



Arealentwicklungskonzept

Parz. 5362 & 5779



Entsorgung Eiken AG

AGSM AG

Stand: Oktober 2025



Entwicklung Sisslerfeld 2040: Nachhaltige Industrie und effiziente Entsorgung

Das Sisslerfeld steht in einem laufenden Transformationsprozess. Über eine integrale Gebietsentwicklung soll das Sisslerfeld als nachhaltiger, zukunftsorientierter und konkurrenzfähiger Arbeitsplatzstandort mit unverwechselbarer Identität und internationaler Ausstrahlung positioniert werden. Der Entwicklungsprozess zielt darauf ab, wertschöpfungsintensive, innovative und immissionsarme Unternehmen und Forschungseinrichtungen wie auch Gewerbebetriebe anzusiedeln bzw. weiterzuentwickeln. Das Areal soll sich etappiert entwickeln und die Entwicklung soll überkommunal und grenzüberschreitend abgestimmt werden. Der regionale Sachplan zeigt das Zielbild Sisslerfeld 2040.

Die Entsorgung Eiken AG (EEAG) ist ein professioneller Entsorgungsdienstleister mit einem Standort im näheren Umfeld des Sisslerfeldes, der in unmittelbarer Nachbarschaft zum übergeordneten Strassenverkehrsnetz gelegen ist. Der Standort beschäftigt heute acht Mitarbeitende und erfreut sich einer stetig wachsenden Kundschaft an Unternehmen, Gemeinden und Privathaushalten. Die EEAG richtet ihre Dienstleistungen nach den Bedürfnissen der Kundschaft aus. Dabei stellt sie höchste Qualitätsansprüche sowie und eine faire und transparente Preispolitik in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit.

Im Kapitel C - C2 hält der Sachplantext explizit fest, dass die Entwicklungsstrategie im Sisslerfeld Bauten und Anlagen zur Verarbeitung und Lagerung von Abfällen, Abbruch und Aushubmaterial unzulässig sind. Solche Materialien werden aber sowohl während des Transformationsprozesses des Areals wie auch aus der Betriebstätigkeit der vor Ort tätigen, wachsenden Zahl an Unternehmen anfallen. Im Zusammenhang mit einem nachhaltige Arbeitsplatzstandort - wie er vorliegend angestrebt werden soll – ist auch die Frage zu beantworten, wie mit den Abfällen aus der Transformation und dem Betrieb umgegangen werden soll. Zentral ist dabei der Gedanke der Kreislaufwirtschaft und für die verbleibenden Stoffflüsse eine professionelle, vertrauenswürdige Sicherstellung der Entsorgung.

Das vorliegende Arealentwicklungs- und Betriebskonzept zeigt auf, welche Dienstleistungen die EEAG in der Region und insbesondere mit Blick auf die Entwicklung des Sisslerfeldes bereits heute anbietet in Abstimmung mit dieser Entwicklung ausbauen will. Das Konzept fokussiert auf die Betriebszustände von heute, des Jahres 2030 und des Jahres 2040.

Der genehmigte regionale Sachplans soll von den beteiligten Gemeinden schrittweise und in enger Abstimmung umgesetzt werden. Dazu soll ein Gebietsmanagement die Zusammenarbeit koordinieren und sicherstellen, damit die Ziele des Sachplanes erreicht werden.

Die EEAG befindet sich an einem Standort, der für die Entsorgungsbedürfnisse des Sisslerfeldes sowohl während der eigentlichen Transformations- wie auch während der Betriebsphase ein professionelles und leistungsfähiges Angebot zur Verfügung stellt. Mit ihrem Entsorgungs-Know-how im Bereich der Life Science Unternehmen (die EZB AG ist bereits seit Jahren die Haus-Entsorgerin der BACHEM am Standort Bubendorf) verfügt die EEAG im Branchenvergleich über ein signifikantes Alleinstellungsmerkmal.



Die EEAG strebt mit einem Investitionsvolumen von 15 bis 20 Millionen und rund 35 zusätzlichen Arbeitsstellen bis 2040 an, sich als führender Entsorgungsdienstleister im Sisslerfeld zu etablieren. Der Standort Eiken soll zur Drehscheibe für Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Energien weiterentwickelt werden.

Der Standort „Ruchen“ zeichnet sich auch dadurch aus, dass er in einer abgeschlossenen Geländekammer liegt. Infolgedessen werden die negativen Auswirkungen auf die Umwelt minimiert. Ebenso beeinträchtigen geräuschintensive Arbeiten die umliegenden Grundstücke in ihrer Nutzung kaum. Der Standort liegt direkt neben der Autobahn A3 und ist von den Kantonstrassen K129 und K295 umschlossen, was sich dämpfend auf die mit dem Betrieb zusammenhängenden Verkehrsleistungen auswirkt. Mit einer Photovoltaikanlage wird der gesamte Strombedarf der elektrischen Anlagen gedeckt und es dürften jährliche über 300.000 kWh Strom ins örtliche Netz eingespiessen werden. Eine 160'000 Liter fassende Regenwassersammelanlage deckt den gesamten internen Wasserbedarf ab. Im Perimeter werden ausserdem ökologische Ausgleichsmassnahmen umgesetzt. Die Umweltaspekte werden mit einem Umweltverträglichkeitsbericht untersucht und die notwendigen Ersatz-, Ausgleichs- und Vorsorgemassnahmen werden darin formuliert.



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Leitbild der beteiligten Unternehmen	5
1.2	Ausgangslage	6
2	Argumentation DBVU Kanton Aargau	7
3	Nachhaltigkeit und Bedürfnisse	7
3.1	Bedarf	8
3.2	Das Sisslerfeld und seine Abfälle	9
3.3	15-Minuten-Region.....	10
4	Arealentwicklung	10
4.1	Angebot und Dienstleistungen aktuell	10
4.2	Entwicklung bis 2030.....	13
4.3	Entwicklung 2040.....	14
5	Mitbewerber – Situation	16
6	Erschliessung	16
6.1	Verkehr	17
7	Schlussfolgerung	19
8	Diverses	20
8.1	Ansprechpersonen	20
8.2	Anhang	20





1 Einleitung

Die Entsorgung Eiken AG, der zentrale Entsorgungsdienstleister für Unternehmen im Sisslerfeld und Umgebung. Als 100% Tochterfirma der innovativen EZB AG, steht Ökologie und Fortschritt im Vordergrund. In Eiken werden sowohl mineralische als auch nicht mineralische Abfälle gesammelt, getrennt und erfolgreich wiederverwertet. Unser Unternehmen bietet umfassende Dienstleistungen an, darunter professionelle Beratung zur Entsorgung und die Entwicklung massgeschneiderter Entsorgungskonzepte. Wir legen grossen Wert auf saubere und nachhaltige Sammelstellen, die effiziente Trennung und Verwertung von Abfällen sowie auf Muldentransporte, Kranarbeiten und das Sammeln von Abfällen aller Art. Zusätzlich bieten wir professionelle Räumungen, Kippertransporte, Materialaufbereitungen und Transporte aller Art an. In naher Zukunft wird die Entsorgung Eiken AG als Teil der EZB-Gruppe unter einem neuen Namen auftreten, was ein spannendes Rebranding mit sich bringt. Dieses Konzept nutzt vorübergehend den Namen Entsorgung Eiken AG, während wir die letzten Schritte des Rebrandings abschließen.

Das Arealentwicklungskonzept für die beiden Parzellen basiert auf einer klaren, nachhaltigen und zukunftsorientierten Philosophie. Sowohl die Entsorgung Eiken AG als auch die AGSM AG setzen sich aktiv dafür ein, die Umwelt zu entlasten, den Materialkreislauf zu optimieren und erneuerbare Energien effizient zu nutzen. Unsere Anlage wird nicht nur als Entsorgungsstelle fungieren, sondern auch aktiv die Zukunft der Kreislaufwirtschaft mitgestalten. Es ist uns ein großes Anliegen, das gesamte Areal «Ruchen» gemeinsam und sinnvoll zu optimieren und nachhaltig im Einklang mit den regionalen Bedürfnissen weiterzuentwickeln.

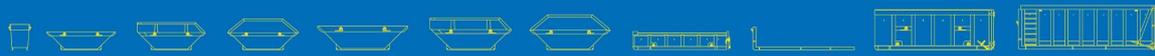
1.1 Leitbild der beteiligten Unternehmen

Entsorgung Eiken AG

Die Entsorgung Eiken AG ist eine Entsorgungsdienstleisterin mit Herz und Seele. Kundenorientiertes Handeln und Denken steht bei uns an erster Stelle. Die Dienstleistungen richten sich konsequent nach den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden und müssen höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Unsere Preispolitik ist attraktiv, fair und transparent. Wir sind nah bei unserer Kundschaft und schätzen den persönlichen Kontakt. Denn ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Wir legen deshalb grossen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Mit unseren Maschinen und Fahrzeugen der neusten Generation leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz. Unser Ziel in der Abfallbewirtschaftung von Materialien ist es, die eingesetzten Rohstoffe über den Lebenszyklus einer Ware hinaus wieder in den Produktionsprozess zurückzuführen. Rohstoffe sind zu wertvoll, um weggeworfen zu werden. Nachhaltigkeit ist bei uns kein Schlagwort – wir setzen uns jeden Tag aktiv dafür ein.

AGSM AG

Die Mission der AGSM AG ist die Versorgung der Region mit Ablagerungsvolumen für Aushubmaterial von öffentlichen und privaten Bauleuten. Standardisierte und strukturierte Prozesse in der Organisation und im Qualitätsmanagement ermöglichen der AGSM AG, den hohen Anforderungen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Das Unternehmen legt hohen Wert auf die technische Kompetenz in Kombination mit externer Fachunterstützung. Damit können wir unsere Arbeiten umweltgerecht umsetzen. Uns ist die Entwicklung in den Bereichen Umwelt und Technik sehr wichtig. Die Kontinuität erreichen wir mit unserer wertschätzenden Kultur und ausgebildeten Mitarbeitenden. Hinsichtlich Nachhaltigkeit ist es uns bewusst, dass es ohne ökologisches Denken und Handeln keine Zukunft gibt. Dem Schutz unserer Umwelt gilt unsere grösste Aufmerksamkeit. Wir verstehen uns als verlässliche, faire und offene Partnerin gegenüber allen Anspruchsgruppen.



1.2 Ausgangslage

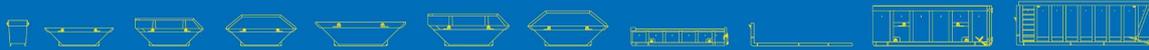
Im Hinblick auf den sich in Stufe Baugesuch befindenden zukünftigen regionalen Deponietyp A mit partiellem Kiesabbau im Gebiet Chremet Eiken hat die AGSM AG die Parzelle 5362 für Ihren zukünftigen Bedarf an Lagerflächen für primäre Boden- und Kiesmaterialien sowie die Materialaufbereitung erworben. Die Region verfügt über weitere mögliche Standorte, um die Bedürfnisse der AGSM AG, auch in Zukunft abdecken zu können. Eine diesbezügliche Zusammenarbeit und Bündelung für die Materialaufbereitung und Lagerung ist zukünftig auch mit der Holcim Kies und Beton AG Eiken, sowie der Kies- und Beton AG Münchwilen denkbar.

Die Entsorgung Eiken AG wurde am 14. Mai 2014 im Handelsregister eingetragen und startete den Betrieb mit einer Person im Büro und einem Mitarbeiter auf dem Werkhof. Zu Beginn wurden nur mineralische Bauabfälle zur Sortierung angenommen. Da der Betrieb sich sehr erfreulich entwickelte, wurde die im Jahr 2014 erteilte Betriebsbewilligung laufend erweitert und von den zuständigen Stellen verlängert. 2018 wurde beantragt, weitere Materialien wie Bausperrgut und Siedlungsabfälle anzunehmen. Die kantonalen Auflagen forderten den Bau einer Halle zur trockenen Lagerung und Verwertung der Materialien mit einer mit befestigter Ein- und Ausfahrt, ein Bürocontainer, eine 20 Meter Waage von bis zu 50 Tonnen gebaut. Nachdem alle kantonalen Auflagen umgesetzt waren, wurde Anfang 2019 die erweiterte Bewilligung von den zuständigen Behörden erteilt.

Nur ein Jahr später teilten die zuständigen Personen im Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau mit, dass sich die Rahmenbedingungen verändert hätten und deshalb trotz der bestehenden Bau- und Betriebsbewilligung der Betrieb nicht weitergeführt werden darf. In ersten Gesprächen mit den zuständigen Fachstellen der Abteilung für Umwelt und Raumentwicklung wurden Lösungen (Umzonung oder Umsiedlung) gesucht. Anfang 2023 hat die EZB AG die Entsorgung Eiken AG übernommen und entwickelte den Standort zu einem attraktiven und kundenfreundlichen Entsorgungsbetrieb weiter. Der Standort wird als eigenständige Tochterfirma der EZB AG von Standortleiter Moritz Riggerbach geführt und beschäftigt heute acht Mitarbeitende in Eiken.

Die Neuerungen auf dem Areal mit dem umfangreichen Angebot der Entsorgung Eiken AG sind in der Region bei privaten und auch kommerziellen Kundinnen und Kunden sehr positiv angenommen worden. Das zeigt sich unter anderem anhand der stetigen Zunahme der Laufkundschaft. Der Betrieb hat sich weiterentwickelt und konnte sich als Dienstleister in der Region etablieren.





2 Argumentation DBVU Kanton Aargau

Wie im Abschnitt 1.2 beschrieben, haben sich im Jahr 2020 gemäss Angaben der zuständigen Stelle im Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU) des Kantons Aargau die Anforderungen verändert. Konkret heisst dies, dass der Entsorgung Eiken AG keine Betriebsbewilligung hätte erteilt werden dürfen, da sich die Parzelle in der Landwirtschaftszone mit überlagerter Materialaufbereitungszone befindet. Auch die Parzelle der AGSM AG befindet sich in der gleichen Zone.

Beide Parteien – also die Entsorgung Eiken AG und die AGSM AG – sind daran interessiert, eine nachhaltige Lösung für beide Parzellen zu finden. Beide wollen heute und in Zukunft ihre Aktivitäten und Dienstleistungen zur Befriedigung der regionalen Nachfrage weiterführen. Deshalb hat sich die Entsorgung Eiken AG bereits im Jahr 2020 im Namen von Ernst Deiss eingesetzt, gemeinsam mit der Gemeinde Eiken eine nachhaltige Lösung für das Areal zu finden.

Da bis Ende 2022 kein Grundstück für den Betrieb einer Entsorgungsanlage an einem anderen Standort weder eines privaten noch eines gewerblichen Landbesitzenden gefunden werden konnte, wird eine Lösung der Einzonung der Parzellen 5362 und 5779 in eine Industrie- und Gewerbezone angestrebt. Das vorliegende Arealentwicklungskonzept soll dazu die entsprechende Grundlage liefern.

3 Nachhaltigkeit und Bedürfnisse

Die Entsorgung Eiken AG liegt in einer in sich geschlossenen und abgesetzten Geländekammer. Das Areal ist auf drei Seiten von Strassen umgeben und hat deshalb nur sehr geringe negative Auswirkungen auf die Umwelt und Natur der Umgebung. Direkt neben der Autobahn A3 ausserhalb des Wohngebiets der Gemeinde Eiken gelegen und umschlossen von den beiden hochfrequentierenden Kantonstrassen K129 und K295, ist die



Entsorgungsanlage perfekt gelegen. Selbst geräuschintensive Arbeiten sind für die umliegenden Grundstücke, dank des Talförmigen Grundstückform nicht störend.

Auf dem grossen Dach der Halle ist eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 1600 m² installiert. Der für alle elektrischen Geräte benötigte Strom wird direkt vom Dach bezogen. Der Stapler wird über Nacht vom Speicher geladen. Das Büro bezieht denselben Strom bei Bedarf. Mit einer jährlichen Produktion von mehr als 300'000 kWh reicht es sogar aus, Strom in das örtliche Netz einzuspeisen.

Neben der Stromerzeugung wird das Dach auch zur Sammlung von Regenwasser genutzt. Dank des betonierte Regenwassertanks mit einem Fassungsvermögen von 160'000 Litern steht laufend genügend Wasser zur Verfügung. Das Wasser wird einerseits zu Trinkwasser aufbereitet,



andererseits nutzen wir das Regenwasser für die Reinigung der Lastwagen (selbstverständlich mit einer Spaltanlage). Zu guter Letzt werden auch die Grünflächen mit diesem Wasser bewässert.

Entsorgungsanlagen und Staub das sind zwei Dinge, die leider untrennbar sind. Mit unseren Kehrmaschinen der neusten Generation wird das Areal gründlich und stetig gereinigt. Es ist sehr wirkungsvoll, Ordnung zu halten und immer wieder das Areal zu reinigen. Durch den Einsatz von Staubbindungsanlagen werden die expandierten und staubanfälligen Teile auf dem Areal vorbeugend befeuchtet. Diese Technik bewährt sich affirmativ in Bezug auf die Hitzeentwicklung, die Brände auslösen kann.

Zu einem Entsorgungsbetrieb gehören Maschinen und Fahrzeuge – idealerweise elektrisch betrieben und gespeist mit dem selbstproduzierten Strom. 95% der eingesetzten Fahrzeuge der Entsorgung Eiken AG sowie der EZB AG sind auf dem neusten Stand der Technik – also Euro 6 oder Elektrisch. Zudem werden die Betriebsmaschinen mit Bio-Öl betrieben.

3.1 Bedarf

Das Fricktal ist zwischen den Metropolregionen Basel und Zürich gelegen. Durch das regionale Entwicklungskonzept (REK) Fricktal wurde das Fricktal als vielfältiges Naherholungsgebiet, schöne Wohnregion für Familien und attraktiver Industriestandort für Klein- bis Grossunternehmen bezeichnet. Um die Lebensqualität und den Lebensstandard erhalten zu können, benötigen alle eine Entsorgungsunternehmung mit umfassenden Dienstleistungen. Das Team der EZB setzt sich genau für diese Wettbewerbsfähigkeit ein und möchte sie jeden Tag mitgestalten und weiter verbessern. Die Vision des REK Fricktal sieht eine nachhaltige Entwicklung und eine starke Wirtschaft. Das bedeutet, dass KMU-Betriebe wachsen und sich weiterentwickeln und die grossen Industrieunternehmen sich an Ihre Umgebung anpassen müssen. Wo kann sich ein innovatives und zukunftsgerichtetes Entsorgungsunternehmen besser platzieren als mitten in diesen Firmen?



Berücksichtigt man zusätzlich die prognostizierten Arbeitsplätze und Ansiedlungen von neuen Unternehmen im Fricktal und insbesondere dem Sisslerfeld, wird die Anforderung an eine nahegelegene Entsorgung mit breitem Angebot und langjähriger Erfahrung weiter zunehmen. Die Entsorgung Eiken AG trägt am heutigen zentralen Standort und mit ihrem umfassenden Entsorgungsangebot somit massgeblich zur Stärkung der Wohn- und Wirtschaftsregion Fricktal bei.

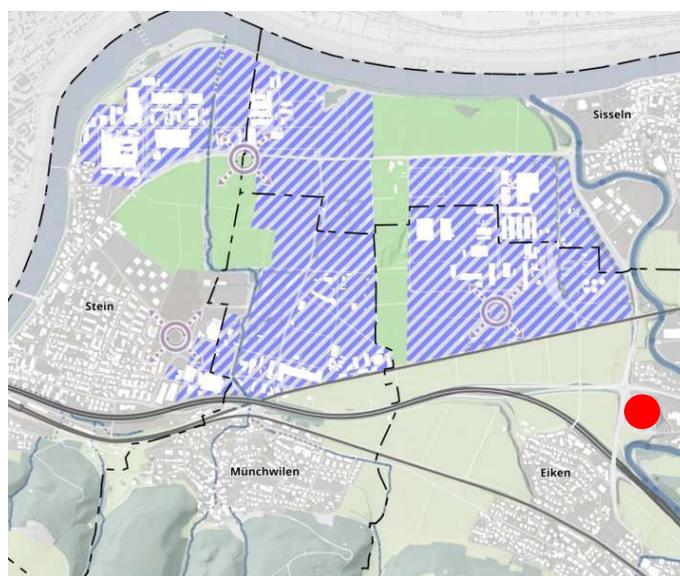
Die Entsorgung Eiken bedient aktuell mehr als 250 Privatkundinnen und -kunden pro Tag. Seit der Übernahme der EZB AG ist der Trend stark steigend. Die vielen positiven Bewertungen auf Google zeigen, dass alle vorgenommenen Veränderungen sehr gut aufgenommen wurden. Durch aktives Nachfragen bei Kundinnen und Kunden wird der nächste Schritt einer überdachten Gratissammelstelle als sehr positiv beurteilt. Die zu recycelnden Mengen haben sich in den letzten zwei Jahren dadurch vervielfacht.



3.2 Das Sisslerfeld und seine Abfälle

Der Entwicklungsschwerpunkt Sisslerfeld zeigt die Grösse des neuen Sisslerfelds im Jahr 2040. Durch die Nähe zum zukünftig prosperierenden Sisslerfeld mit kurzen Wegen und der damit verbundenen Verfügbarkeit von Entsorgungslösungen sowie lokaler Präsenz und den kurzen Reaktionszeiten, entsteht eine Win-Win-Situation für private und kommerzielle Entsorgerinnen und Entsorger. Für die Unternehmen entsteht ein direkter wirtschaftlicher Vorteil: Durch die Bündelung der Entsorgungsdienstleistung am Standort Eiken können Transporte oder lange Fahrten mit Kleinmengen reduziert werden. Am Beispiel Bachem AG können damit Fahrten vom Sisslerfeld bis zum Entsorgungszentrum in Bubendorf eingespart werden. Die Entsorgung Eiken AG ist damit für die ganze Region, insbesondere auch für das Industriegebiet Sisslerfeld von grosser Bedeutung. Und gemäss Raumkonzept 2011 auch für den zentral gelegenen Wirtschaftsstandort von hohem kantonalem Interesse.

Die Produktionsstätten im Sisslerfeld mit flankierenden Baumassnahmen (Wohnungsbau, Erneuerungsbau, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung mit Energie, Wasser, usw.) werden in naher Zukunft realisiert werden. Dabei fallen verschiedene Abfälle und diverse andere Materialien an, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Von den grossen Firmen Lonza, Syngenta, DSM, Novartis und Bachem werden ebenfalls grosse Abfallmengen erwartet. Die Entsorgung Eiken AG fokussiert sich aktuell auf alle festen Abfälle wie Holz, Sperrgut, Kunststoffe und Eisen. Das sind die gängigsten Entsorgungsgüter von Industriefirmen. Damit werden wertvolle Rohstoffe dem Materialkreislauf zurückgeführt. Die Entsorgung Eiken AG wird sich auf weitere Abfallarten



Roter Punkt: Entsorgung Eiken AG (aus dem regionalen Sachplan des Sisslerfeld).

spezialisieren, damit sie der Entwicklung im Sisslerfeld gerecht werden kann. Feste chemische Abfälle, Leergebinde, Rückstände von Stoffen oder Sonderabfälle mit besonders gefährlichen Eigenschaften sowie thermische Verwertungen sollen gemäss der Entwicklung 2040 fachgerecht entsorgt werden können.

Schon heute werden von diversen Firmen im Sisslerfeld alle Arten von Abfällen transportiert. Ob durch unsere eigenen Transporte oder durch Dritte: Viele Abfälle landen auf dem Gelände der Entsorgung Eiken AG. Das ist der aktuelle Stand in Bezug auf nachhaltige Entsorgung im Sisslerfeld. Die Entsorgung Eiken AG wäre nicht innovativ, wenn sie diese nicht noch verbessern wollte.

Wie kann ein Sisslerfeld eine solche Grösse und Vielfalt an Industrieunternehmen haben, ohne dass die Entsorgung berücksichtigt wird? Für die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks jeder einzelnen Firma braucht es ein Entsorgungsunternehmen im nahen Sisslerfeld. Die Entsorgung Eiken AG bietet dies!

Weitere Abfälle im Bereich der chemischen und industriellen Firmen werden zusammen mit dem Reallabor Sisslerfeld erarbeitet und aktiv mit Unterstützung und einer hohen Wichtigkeit weiterentwickelt.



3.3 15-Minuten-Region

Die 15-Minuten-Region wird aus der 15-Minuten-Stadt aus dem Institut für Raumentwicklung der Ostschweizer Fachhochschule hergeleitet. In diesem wird die Erreichbarkeit von allem, was man braucht, innerhalb von 15 Minuten ermöglicht. Es geht hier nicht um eine Stadt, jedoch wird das Fricktal oder auch das Sisslerfeld als eine Region betrachtet, in welcher dies auch möglich werden muss. Die Situation in Bezug auf die Entsorgungsdienstleister in der Region Eiken entspricht diesem Ziel, da die Standorte der Dienstleister gut und gleichmässig in der Region verteilt sind. Für die Industrie- und Chemiefirmen und weitere Betriebe sowie für private Entsorgerinnen und Entsorger im und um das Gebiet Sisslerfeld und in der Region ist die Entsorgung Eiken AG optimal gelegen und einfach erreichbar.

Durch die kurzen Wege entsteht weniger Verkehr. Sekundäre Firmen sollen auch an einem sekundären und trotzdem gut erreichbaren Standort gelegen sein. Dies ist nicht nur aus ökologischer Sicht förderlich, sondern nimmt auch den Verkehr aus dem Dorf und kann somit Schulwege sicherer machen.

4 Arealentwicklung

Die beiden Betriebe werden in den nächsten Jahren partnerschaftlich ihre heutigen Flächen (Parzellen) bewirtschaften. Die beiden Parzellen werden aktuell separat betrachtet, Synergien sollen jedoch so weit möglich ausgebaut werden. AGSM AG ist hinsichtlich des Standorts und der zukünftigen Nutzung flexibel und kann sich auch einen Verkauf ihrer Parzelle für eine im Rahmen eines abgestimmten Gesamtkonzeptes zweckmässigere Nutzung vorstellen.

4.1 Angebot und Dienstleistungen aktuell

Entsorgung Eiken AG

Die Entsorgung Eiken AG ist ein nachhaltiges und innovatives Entsorgungsunternehmen. Mineralische und nicht mineralische Abfälle werden hier gesammelt, getrennt und wiederverwertet. Zu den Leistungen des Unternehmens gehören die professionelle Beratung rund ums Thema Entsorgung und die Entwicklung von Entsorgungskonzepten. Das Angebot besteht aus Lösungen mit professionellen und nachhaltigen Sammelstellen, Abfalltrennung und Abfallverwertung, Muldentransporte, Kranarbeiten sowie das Sammeln von Abfällen aller Art. Weitere Dienstleistungen der Entsorgung Eiken AG sind professionelle Räumungen, Kippertransporte, Materialaufbereitungen und Transporte aller Art.

Aufgrund der Nähe zum Sisslerfeld mit grossem Potenzial für die Entsorgung Eiken AG werden zukünftig verschiedene Schulungen innerhalb des Betriebs aber auch bei Kundinnen und Kunden zur Sensibilisierung verschiedener Wiederverwertungsformen durchgeführt bzw. angeboten. Auch diverse Weiterbildungen zu festen chemischen Abfällen sind in Planung. Die Ausbildungen und Schulungen sollen auf Basis verschiedener VVEA-Codes in der Betriebsbewilligung an die kantonale Abteilung für Umwelt strukturiert werden.

Bereits heute werden von diversen Industriefirmen des Sisslerfelds Abfälle sortiert und verwertet. In der untenstehenden Tabelle wird die Auslastung der Nutzfläche auf der Parzelle 5779 aufgezeigt. Die Parzellenfläche beläuft sich auf 11'834 m².

Die Entsorgung Eiken AG zählt bereits heute die vier Sisslerfeldgemeinden, Eiken, Münchwilen, Stein und Sisseln zu ihren regelmässigen Kunden. Die Zusammenarbeit wird läuft zielführend und fortschrittlich und wird jeden Tag ausgebaut und verbessert.



Verkehrsflächen (Strassen und Waage)	3'910 m ²
Büro, Aufenthaltsraum, Toilette	100 m ²
Gratissammelstelle	300 m ²
Beton	400 m ²
Alteisen	400 m ²
Mischabbruch Deponie	70 m ²
Mischabbruch sauber	70 m ²
Kompostierbare Abfälle	70 m ²
Belag	70 m ²
Altziegel	70 m ²
7 x 40m ³ Grosscontainer als Lagerfläche (Karton, Papier, Dosen etc.) à je 20 m ²	140 m ²
Sperrgut Sortierplatz	150 m ²
Muldendepot für Sperrgutmulden	80 m ²
Altholz Sortier-Verarbeitungsplatz	250 m ²
Muldendepot für Altholzmulden	80 m ²
Humuslager und Aufbereitungsplatz	250 m ²
Werkstatt und Aufbereitungsräume	120 m ²
Lagerplatz Recyclingkiessand 0 – 45 mm	420 m ²
Lagerplatz Recyclingkiessand 0 – 22 mm	420 m ²
Lagerplatz gebrochenes Wandkies 0 – 45 mm	350 m ²
Lagerfläche Gesteinsverkauf (Splitt, Mergel, Alpenkalk, Kalksteine, etc.)	650 m ²
Manövrierflächen für Maschinen (Bagger, Pneulader, Stapler, 3 LKWs, etc.)	500 m ²
Arbeitsflächen Maschinen (Brecheranlage, Siebanlage, Sieblöffel, etc.)	200m ²
Rezessionsbecken	730 m ²
Lagerplatz für Leergebinde variabel	ca. 800 m ²
TOTAL	10'600 m²



Mit einer Restfläche von 1'200 m² an der Böschung und der Parzellengrenze ist ersichtlich, dass die Entsorgung Eiken AG mehr Fläche für den Ausbau des Betriebs benötigt. Interne Optimierungen wurden seit der Übernahme des Betriebs von der EZB AG laufend vorgenommen. Lagerflächen wurden verkleinert, bestehende Lagerflächen an die aktuellen Möglichkeiten angepasst und Abtransporte durch eigene Fahrzeuge optimiert, was zu mehr freier Fläche geführt hat.

Die Entsorgung Eiken AG braucht die Betriebserweiterung. Die aktuellen Flächen reichen nicht aus um den wachsenden Bedürfnissen der Region Sisslerfeld gerecht zu werden. Nachfragen sind jetzt schon gross und die Neuansiedlungen sind erst in Planung. Die Entsorgungsanlage muss zwingend mit der Region wachsen können.



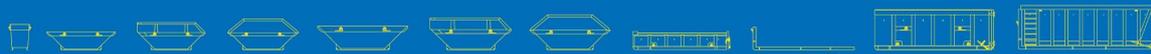
Beispielbild: links Eiken heute; rechts: EZB Aesch heute (als Standard der EZB Gruppe)

Flächenbedarf AGSM AG

Die Gesamtfläche der Parzelle 5362 beträgt 11'803 m². Die Entsorgung Eiken AG ist derzeit Mieter einer Grundstücksfläche von ca. 1'200 m² der AGSM AG und nutzt diese als Abstellfläche für leere Mulden und Container. In der Tabelle wird die zurzeit benötigte Flächenausnutzung aufgezeigt.

Rundkies 32 – 45 mm	1'400 m ²
Brechsand 0 – 4 mm	900 m ²
Wandkies 0 – x mm	500 m ²
Splitt 11 – 16 mm	900 m ²
Vermiete Fläche an Entsorgung Eiken AG	1'200 m ²
Verkehrsflächen	1'600 m ²
TOTAL	6'500 m²

Die Flächen der AGSM AG werden zurzeit nicht vollständig beansprucht. Die gesamten Kieskomponenten wurden beim Kauf der Parzelle übernommen und werden laufend der lokalen Bauindustrie zur Verfügung gestellt.



4.2 Entwicklung bis 2030

Ziel ist es, dass sich die Entsorgung Eiken AG bis in fünf Jahren in der Region und im Sisslerfeld weiter etablieren und sich als professionelle Entsorgungsdienstleisterin positionieren kann. Der ideale Standort Eiken wird sich zum führenden Standort für Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Energien entwickeln. Bei den angenommenen Abfällen soll sich die Recyclingquote durch verbesserte Prozesse signifikant erhöhen. Neue Technologien wie die Robotik sowie moderne und vollautomatisierte Anlagen werden die Trennung vieler Abfallsorten vereinfachen und die Effizienz erhöhen. Die kompletten Anlagen sollen bis zu 100 % die Sortierung der anfallenden Produkte gewährleisten, sodass die Ende-zu-Ende deponierten Materialien möglichst verschwinden. Damit werden die Erwartungen und Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen berücksichtigt und mit einer hohen Qualität erreicht. Damit diese Ziele bis in fünf Jahren erreicht werden können, ist eine schnelle Bewilligung zur Weiterführung des Betriebs unerlässlich.

Die Gratissammelstelle wird in die bestehende Halle versetzt, damit Privatkundinnen und -kunden eine überdachte, sauber und trockene Entsorgungsstelle vorfinden. Die östliche Hallenseite wird mit einem Zwischenboden versehen, der die Nutzfläche verdoppelt. Im oberen Bereich soll wie erwähnt die Gratissammelstelle platziert werden und im unteren Bereich werden die Buntmetallsortierung und Verwertung sowie der Lagerplatz für Kleingebinde ihren Platz finden. Dazu kommt eine Granulierungsmaschine, die das Trennen von Metallen und Abfällen vereinfacht. Weiter werden die Bürocontainer zur Gratissammelstelle in die Halle verlegt. Dies ermöglicht eine direkte Überwachung der Sammelstelle.

Mithilfe eines doppelnutzbaren Schredders werden Sperrgut und Altholz zerkleinert. Das geschredderte Material ist somit einfacher zu handhaben, benötigt weniger Platz und kann die Auslastung der zu abtransportierenden LKWs um das Eineinhalbfache erhöhen.

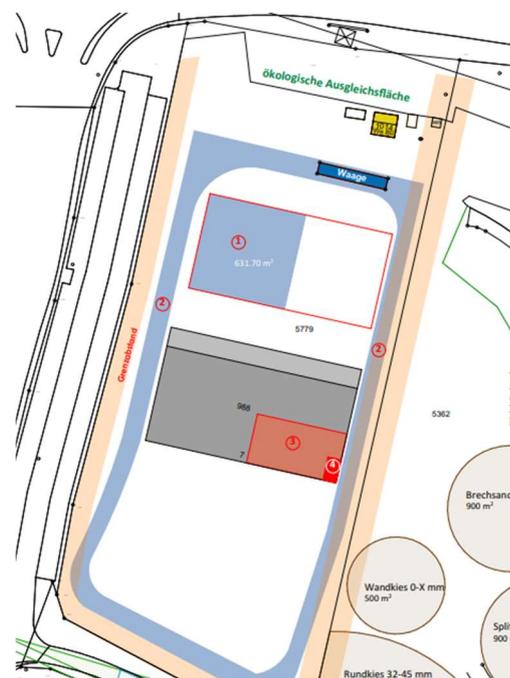
Mit der geplanten Anschaffung von Elektrofahrzeugen kann auch CO₂ eingespart werden. Zudem ist die Photovoltaikanlage auf dem Hallendach an das Stromnetz des Betriebs angeschlossen. Dies ermöglicht in Kombination mit dem Speicher die Nutzung des eigenen Stroms für die Schredder und Siebanlagen, das Aufladen der LKWs und der Maschinen während der Nacht.

Um die Staubemissionen zu verringern, soll die Zu- und die Wegfahrt zudem asphaltiert werden. Eine rüttelfreie und staubarme Zufahrt erhöht die Attraktivität der Entsorgungsanlage. Die restlichen unbefestigten Flächen auf dem Areal sollen mit Bodenplatten versehen werden. Die Entwässerung ist heute bereits dafür vorgesehen und muss nur noch angeschlossen werden.

Die Entsorgung Eiken AG wird in diesem Jahr auf den EZB Standard angehoben und wir somit die Attraktivität für die Privatkunden nochmals erheblich verbessern.

AGSM AG

Die Parzelle der AGSM AG im Ruchen bietet einerseits Erweiterungsmöglichkeiten für die Entsorgung Eiken AG, andererseits bietet sie Potenzial für weitere zonenkonforme Zwischennutzungen in der prosperierenden Region Sisslerfeld und für das Fricktal.



Entwicklung 2030 Grundriss

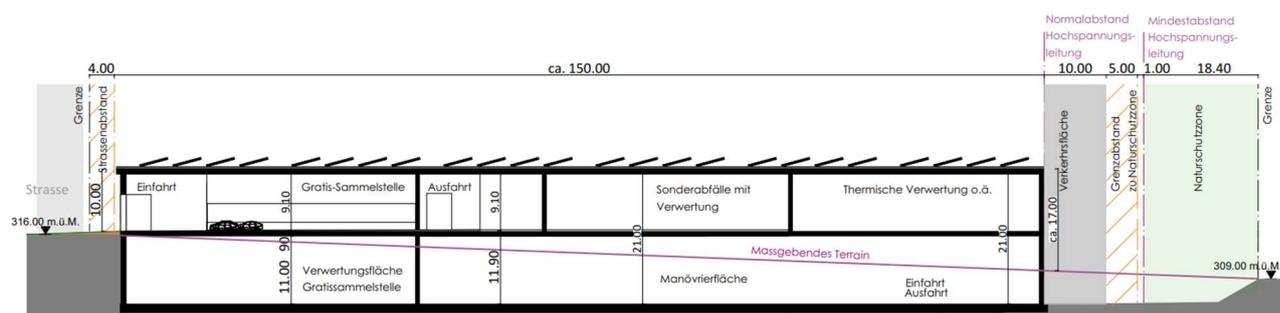
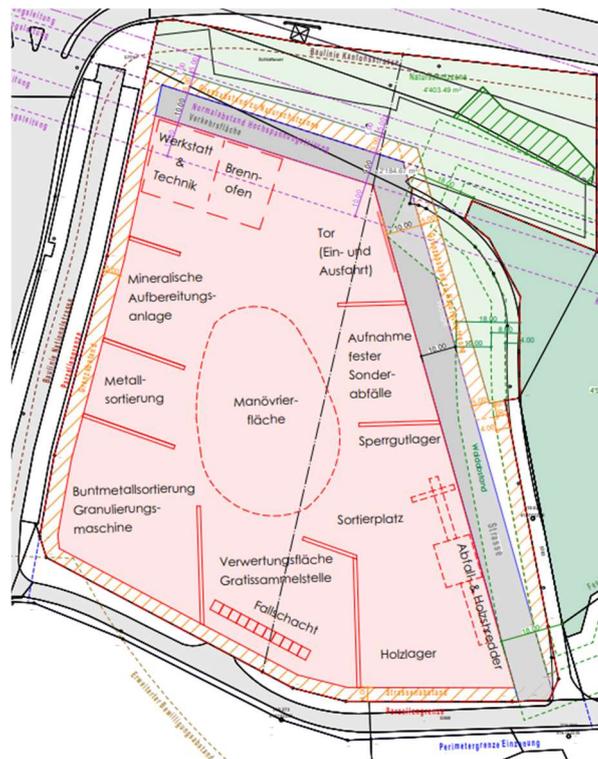


4.3 Entwicklung 2040

Die Entsorgung Eiken AG wird durch die Weiterentwicklung ihres Angebots Neukundinnen und -kunden ihre Entsorgungslösungen anbieten. Aber auch bestehende Kundinnen und Kunden sollen gehalten und wo möglich das eigene und deren Potenzial hinsichtlich Umwelt und Wiederverwertung sinnvoll weiterentwickelt werden.

Das Arealentwicklungskonzept mit der Entwicklung 2040 soll aufzeigen, in welche Richtung die Entsorgungsanlage gehen wird. Alle gesetzlichen Rahmenbedingungen werden mit Beginn der Machbarkeitsstudie verfolgt. Alle Angaben sind als Entwicklung und als Projektideen zu verstehen. Der Standort muss mit dem Sisslerfeld und seinen Bedürfnissen wachsen können. Sich auf die möglichen Entwicklungen einstellen und zielführende Lösungen präsentieren. Während der Bau- und Entstehungsphase entstehen andere Bedürfnisse als während der späteren Betriebsphase.

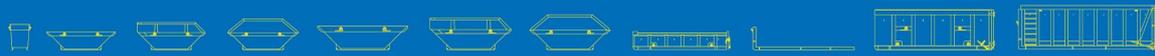
Das Areal der beiden Betreiber soll als Einheit betrachtet werden. In der Tabelle der aktuellen Situation ist ersichtlich, dass die heutige Form der Nutzung zu klein ist, um sich weiterentwickeln zu können. Im Plan der Bebaubarkeit wird eine Hauptnutzfläche von 13'650 m² ausgewiesen. Um diese Fläche noch besser auszunutzen, ist geplant zwei- oder mehrstöckig zu bebauen und das Areal Bodennutzungseffizient zu gestalten. Mit dem Bau einer doppelstöckigen Halle wird eine Nutzfläche von 27'300m² entstehen. Somit kann dem Anspruch des wachsenden Bedürfnisses gerecht werden.



Schnitt durch das Entwicklungskonzept 2040 für eine optimale Ausnutzung

Gratissammelstelle

Da mit einem signifikanten Zuwachs an Privatkundinnen und -kunden gerechnet wird, soll die Gratissammelstelle vergrössert werden. Auf der heutigen Fläche von 300 m² können ca. 10 PKWs gleichzeitig parkieren und abladen. Das Entsorgungszentrum Bubendorf verfügt bereits über eine Gratissammelstelle mit 900 m², die von mehr als 1'000 Fahrzeugen pro Tag besucht wird. In ihrer heutigen Form ist die Sammelstelle in Eiken noch zu klein, um den Ansprüchen der innovativen EZB-Gruppe zu genügen. Somit wird in der Entwicklung 2040 von einer Fläche von rund 1'500m² ausgegangen.



Aktuell:	300 m ²
EZB-Standard:	900 m ²
Entwicklung 2040:	mind. 1'500 m ²

Sperrgutsortierplatz

Aktuell:	150 m ²
EZB-Standard:	400 m ²
Entwicklung 2040:	mind. 500 m ²

Alholzlager mit Schredderanlage

Aktuell:	250 m ²
EZB-Standard:	450 m ²
Entwicklung 2040:	mind. 600 m ²

Mineralische Baustoffe

Aktuell:	750 m ²
EZB-Standard:	600 m ²
Entwicklung 2040:	mind. 800 m ²

Alteisen

Aktuell:	400 m ²
EZB-Standard:	1'000 m ²
Entwicklung 2040:	1'500 m ²

Sonderabfälle

Aktuell:	nur Kleinstmengen
EZB-Standard:	200 m ² (Kleinstmengen Zwischenlager von KMU's)
Entwicklung 2040:	mind. 2'500 m ²

Thermische Verwertungsvorbereitung

Aktuell:	wird nicht angeboten
EZB-Standard	wird nicht angeboten
Entwicklung 2040	mind. 2'500 m ²

Weiterentwicklungsmöglichkeiten zusammen mit dem Sisslerfeld

Entwicklung 2040	2'000 m ²
------------------	----------------------

Werden nur diese Flächen addiert, wird eine Fläche von ca. 12'000 m² benötigt. Da sind noch keine Verkehrsflächen, Parkplätze, Lagerflächen (Mulden, Materialien), Büroflächen, Manövriertflächen etc. eingerechnet.

Verkehrs- / Manövriertflächen	4'900 m ² (ca. 1/6 der Gesamtfläche)
Lagerflächen Leergebinde	2'500 m ²
Büroflächen	300 m ²
Parkplätze	320 m ²
Humuslager und Aufwertung	400 m ²
Gesteinsverkaufsflächen	2'000 m ²
Werkstatt und Kleinarbeiten	400 m ²
Buntmetallstation	700 m ²

Die Totalfläche für die ausgeführten Dienstleistungen beläuft sich hiermit auf ca. 24'000 m². Dieser Standort steht für ein visionäres und innovatives Denken. Diese Zahlen, die auf realistischen Berechnungen aufgebaut sind zeigen auf, dass dieser Standort und die Entwicklung der Entsorgung Eiken AG auf dem richtigen Weg sind.



5 Mitbewerber – Situation

Die aktuelle Situation (siehe Punkt 3.1) ermöglicht einen Vergleich mit den Mitbewerbern. Jedoch hebt sich der Standort in Eiken betreffend Erreichbarkeit (Fahrzeit) und Standort sowie in Zukunft auch betreffend dem umfassende und auf die Region Sisslerfeld zugeschnittenen Entsorgungsangebot von den anderen Anbietern ab.

Re-Center in Frick

Distanz 6.8 km (Fahrzeit ca. 10 Minuten)

Waser AG in Hornussen

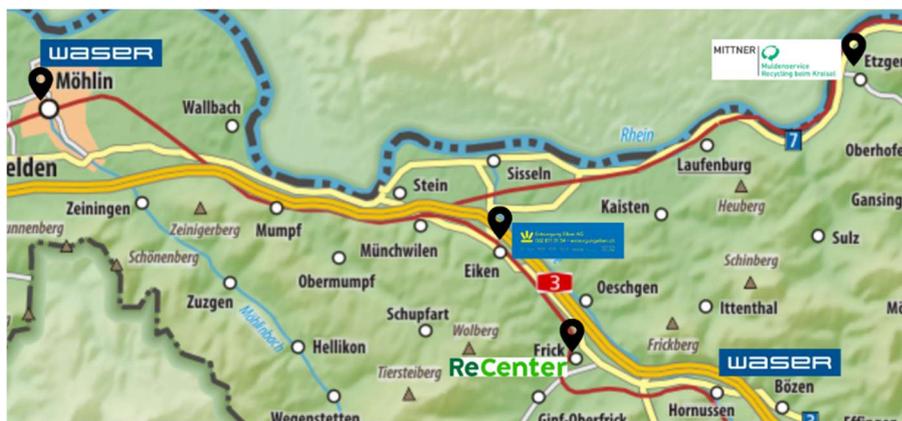
Distanz 9.1 km (Fahrzeit ca. 13 Minuten)

Mittner Muldenservice GmbH in Etzgen

Distanz 11.2 km (Fahrzeit ca. 15 Minuten)

Waser AG in Rheinfelden

Distanz 20.3 km (Fahrzeit ca. 20 Minuten)



Für die gesamte Region Fricktal sind alle Entsorgungsbetriebe von grossem Nutzen und notwendig. Wichtig ist eine flächendeckende Abdeckung der besagten Betriebe für eine saubere und nachhaltige Entsorgung.

6 Erschliessung

Der Standort der Entsorgungsanlage wurde auf Basis ökologischer, logistischer und wirtschaftlicher Kriterien sorgfältig ausgewählt. Ein idealer Standort für die Entsorgungsanlage ist die Nähe zum Sisslerfeld, dass aufgrund seiner zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung sowohl für die lokale als auch für die überregionale Abfallentsorgung ideal ist. Der Standort soll flexibel gestaltet werden, um den Anforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Entsorgungsbranche gerecht zu werden. Die Infrastruktur wird so ausgerichtet, dass die Anlage von Anfang an emissionsarm arbeitet und eine möglichst hohe Energieeffizienz aufweist.

Mit einer Fläche von total 23'000 Quadratmetern ist der Standort prädestiniert, um sich hinsichtlich der zukünftigen Nachfrage zu entwickeln und sich entsprechend umzustrukturieren (siehe Entwicklung 2040). Die direkte Anbindung an das Sisslerfeld, die unmittelbare Autobahn Auf- und Abfahrten (A3 Richtung Basel und Zürich) und die Lage ausserhalb des Dorfkernes oder Wohnquartieren, sind optimale Voraussetzungen, um ein nachhaltiges und innovatives Unternehmen am vorliegenden Standort zu etablieren.



6.1 Verkehr

Die Entsorgung Eiken AG plant eine optimale Verkehrsanbindung, um den Transport von Abfällen effizient zu gestalten. Durch eine moderne Logistikplanung werden die Verkehrsströme so gestaltet, dass sie die Umwelt möglichst wenig belasten und gleichzeitig einen schnellen und umweltschonenden Transport ermöglichen. Zudem muss die Zu- und Wegfahrt vom Areal neugestaltet werden. Die vorliegende Möglichkeit muss noch mit allen Strassenbesitzer vertieft geprüft und geplant werden. In der vorliegenden Entwicklung wird darauf geachtet, das Linksabbiegen zu vermeiden. Sodass nahezu kein Kreuzen der Kantonsstrassen nötig ist. Die für den Betrieb notwendige Erschliessung ergibt sich aus der heute bereits vorhandenen Infrastruktur. Durch die bestehende zentrale Lage der Entsorgung Eiken AG ausserhalb der Wohngebiete kann die Erschliessung zweckmässig erfolgen. Mit dem direkten Anschluss an die K295 und K129 und direkt an der Autobahn A3 gelegen, ergeben sich beim Erhalt des Standorts keine neuen und deshalb auch keine negativen Auswirkungen bezüglich Erschliessung und Verkehr für die Bevölkerung. Im Gegenteil, der Verkehr wird durch den idealen Standort der Entsorgung Eiken AG von den Gemeinden ferngehalten. Im direkten Vergleich mit vielen anderen Entsorgungsstandorten liegt die Entsorgung Eiken AG ausserhalb des Wohngebiets in einem funktionierenden Gefüge von Arbeitszonen und Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Damit unterstützt sie indirekt die hohe Lebens- und Wohnqualität in der Region. Dank der für die Betriebstätigkeit zentralen Lage und dem Dienstleistungsangebot sind Synergien für alle Gemeinden im Fricktal möglich.

Gemäss der Genehmigung des kommunalen Gesamtplans Verkehr der vier Gemeinden um das Sisslerfeld, wird sich der Verkehr nicht negativ auf die Verkehrssituation aus. Im Gegenteil, der Standort der Entsorgung Eiken AG liegt keine Fahrminute von der Abfahrt der Autobahn A3 sowie zur Auffahrt derselben Autobahn. Somit werden die Ab- oder Zutransporte sehr schnell von den Haupt- und Nebenstrassen weggeführt, was wiederum ein wichtiger Aspekt für die Lage des Entsorgungsunternehmens ist.

Aufhebung Beschränkung des Schleichverkehrs auf Sägeweg

Zurzeit besteht auf dem Sägeweg ein Fahrverbot für Motorwagen sowie Motorräder, mit Ausnahmen der Land- und Forstwirtschaft sowie Verkehr mit KDL (Kommunalen Dienstleistungen). Damit die K295 und K129 weniger belastet werden, wird in der Entwicklung des Entsorgungsbetriebes einen Antrag zur Aufhebung des Fahrverbotes beantragt.

Verkehrsknotenpunkt Sägeweg auf K295 (Laufenburgerstrasse)

Von Eiken her darf auf den Sägeweg eingefahren werden. Jedoch wird vom Sägeweg auf die K295 ein Rechtsabbiegen-Signal oder eine Linksabbiegeverbotstafel gefordert. Diese Beschilderung bewirkt, dass kein Kreuzen auf der K295 ohne Beschleunigungs- oder Verzögerungstreifen erfolgt. Die Ausfahrt, um auf die Autobahn zu gelangen, soll ebenso in diese Ausfahrt integriert werden.

Verkehrsknotenpunkt Sägeweg auf K129 (Kantonsstrasse)

Auf der K129 aus Richtung Kaisten/Laufenburg steht ein bestehender Verzögerungstreifen, welcher prädestiniert als Zufahrt zur Entsorgung Eiken ist. Auch aus der Richtung des Kreisels kann über den Verzögerungstreifen auf den Sägeweg eingefahren werden. Die Ausfahrt in Richtung Kaisten/Laufenburg oder auf die Sisslerstrasse erfolgt ebenso über den Sägeweg auf die K129.



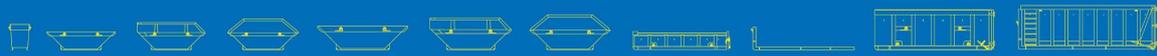
Verkehrszählungen und deren Auswirkungen

Die beiden Hauptstrassen K295 und K129 sind hochfrequentierte Strassen. Mit den Verkehrszahlen aus dem Jahr 2023 (siehe Anhänge) werden die Auswirkungen Stand heute und der Hochrechnung auf die Entwicklung 2040 aufgezeigt. Mit einer Erhöhung von 1/6 wird ausgegangen.

	Stand heute	Entwicklung 2040
Tageswerte	12'809	14'950
Verkehrszahlen EZB	300	1'000
Total	13'109	15'950
Steigerung in %	2.34%	6.69%

Mit einer heutigen Steigerung von 2.34% wird der Verkehr auf den beiden Kantonstrassen nicht merklich erhöht. Auch in der Entwicklung 2040 ist die voraussichtliche Steigerung von 6.69% nicht von grosser Relevanz. Der Werksverkehr zu den Spitzenzeiten wird aufgrund der Öffnungszeiten der Entsorgung Eiken nicht tangiert. Gemäss der Verkehrszählung sind die Zeiten zwischen 06:00 bis 08:00 und 16:00 bis 18:00 am meisten beansprucht. Der Peak der Kunden der Entsorgung Eiken ist zwischen 09:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 15:00. Wenn diese Zahlen wiederum auf die Auslastung der Strasse heruntergebrochen werden, sind die Strassen um das Gelände der Entsorgung Eiken AG von unter 4% zusätzlich belastet! Die Abtransporte werden, wenn immer möglich, ausserhalb der Verkehrsintensiven Zeiten ausgeführt.

Die verkehrlichen Anbindungen an die Unternehmungen im Sisslerfeld und an das übergeordnete Verkehrsnetz zeigt die optimale Lage des Standortes gut auf, um die Verkehrswege für die Entsorgungen möglichst kurz zu halten.



7 Schlussfolgerung

Das zukunftsweisende Betriebskonzept der Entsorgungsanlage Sisslerfeld setzt neue Massstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Effizienz und Kundennähe. Mit einem klaren Fokus auf geschlossene Materialkreisläufe, der Integration erneuerbarer Energien und dem Einsatz innovativer Technologien wird die Anlage nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten, sondern auch als wegweisendes Modell für eine nachhaltige Abfallwirtschaft fungieren. Zudem sind die kurzen Transportwege zum Sisslerfeld ideal, um im Bereich Nachhaltigkeit einen weiteren Akzent zu setzen. Durch diese Ansätze wird die Entsorgungsanlage Sisslerfeld zu einem Vorreiter in der Branche und trägt aktiv zur ökologischen Transformation unserer Gesellschaft bei.



8 Diverses

8.1 Ansprechpersonen

Für Fragen stehen folgende Personen für Auskünfte zur Verfügung:

Marcel Riggenbach

Geschäftsführer EZB AG
+41 79 644 21 60
marcel.riggenbach@ezbag.ch

Tobias Zurfluh

Stv. Geschäftsführer / Verkauf EZB AG
+41 79 371 24 60
tobias.zurfluh@ezbag.ch

Moritz Riggenbach

Standortleiter Eiken / Projektierung Eiken
+41 79 912 37 90
moritz.riggenbach@ezbag.ch

Daniel Challandes

Geschäftsführer AGSM AG
+41 79 660 46 45
daniel.challandes@agsm.ch

8.2 Anhang

Anhang 1	Verkehrszählung K295 Strasse Richtung Sisseln
Anhang 2	Verkehrszählung K295 Laufenburgerstrasse
Anhang 3	Verkehrszählung K129 Hauptstrasse
Anhang 4	Situationsplan Flächenbedarf
Anhang 5	Situationsplan Verkehr
Anhang 6	Entwicklung 2030 Grundriss komplett
Anhang 7	Entwicklung 2030 Grundriss nur Anpassungen klein
Anhang 8	Entwicklung 2030 Grundriss nur Anpassungen gross
Anhang 9	Entwicklung 2040 Situation komplett
Anhang 10	Entwicklung 2040 Situation Zu und Wegfahrten
Anhang 11	Entwicklung 2040 Grundriss Erdgeschoss
Anhang 12	Entwicklung 2040 Grundriss Untergeschoss
Anhang 13	Entwicklung 2040 Schnitte

Zählstelle Nr.	621	Zählung	
Gemeinde	Eiken	Gerät-Typ	Seitenradar
Kantonsstrassen-Nr.	K295	Gerät-Nr.	4446 / 4447
Strassenname, Hausnummer	Laufenburgerstrasse	Büro	Innolutions AG
Standort (z.B. Flurname)	Chessel	Messperson	Yanick Härdi
Landeskoordinaten (E / N)	2'641'336 1'266'033	Auswertung	Remo Schiltknecht
Anzahl Spuren	2	Ausgewerteter Zeitraum	
Richtung 1 (R1)	nach Anschluss A3	Dauer (in Tagen)	14
Richtung 2 (R2)	nach Laufenburg	von	Do 03.11.2022 00:00
		bis	Mi 16.11.2022 24:00
Grund der Zählung	Grundlagen Statistik		
Auftraggeber	Kanton Aargau, Departement BVU, Abteilung Verkehr, Verkehrsplanung		
Bemerkungen			

Jahresdurchschnitt (Hochrechnung)

DTV Jahr (dTV-24 * Kf)	Alle Fahrzeuge			Kf
	QS [Fz/Tag]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]	
	10'548	5'129	5'419	0.95

Messwerte des ausgewerteten Zeitraums

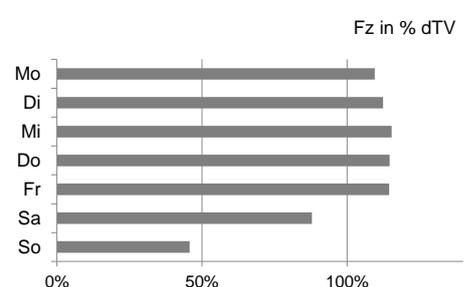
	Alle Fahrzeuge			Schwerverkehr (LW-Anteil)		
	QS [Fz/Tag]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]	QS [%]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]
Alle Tage (Mo-So)						
dTV-24	11'102	5'398	5'704	6.2	686	341
dTV-16 (06:00-22:00)	10'130	4'919	5'211	6.5	658	334
dTV-8 (22:00-06:00)	971	479	492	2.9	28	11
Alle Werktage (Mo-Fr)						
dWV-24	12'577	6'119	6'458	7.5	942	471
MSP (07:00-08:00)	985	456	529	9.3	92	33
ASP (17:00-18:00)	1'047	466	581	2.3	24	18

Stundenwerte - Durchschnittlicher Werktagsverkehr dWV (Mo-Fr)

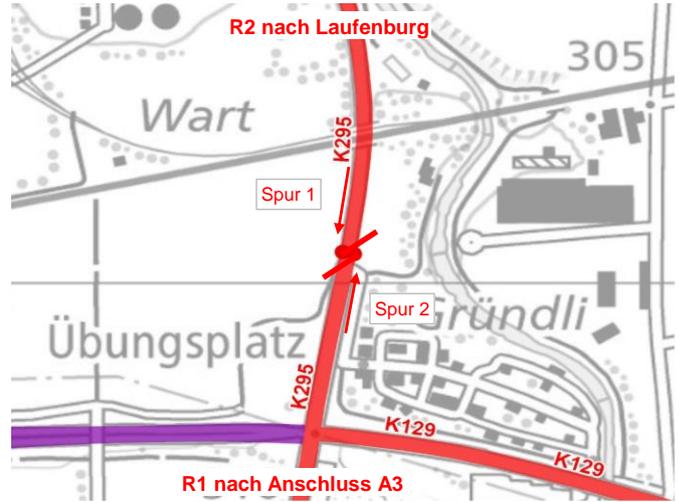


Tagesdurchschnitte

	[Fz/Tag]	[in % dTV] (gerundet)
Montag	12'164	110%
Dienstag	12'483	112%
Mittwoch	12'805	115%
Donnerstag	12'728	115%
Freitag	12'708	114%
Samstag	9'754	88%
Sonntag	5'075	46%



Situation



Fotos

Spur Richtung 1 nach Anschluss A3



Spur Richtung 2 nach Laufenburg



Abkürzungen und Erklärungen

DTV	Durchschnittlicher täglicher Verkehr (Jahresmittel)
dTV	Durchschnittlicher Tagesverkehr über 24, 16 oder 8 Tagesstunden im ausgewerteten Zeitraum
dWV	Durchschnittlicher Werktagsverkehr über 24 Tagestunden im ausgewerteten Zeitraum
MSP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Morgenspitzenstunde der Werktage von 07-08 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
ASP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Abendspitzenstunde der Werktage von 17-18 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
Fz	Fahrzeuge
Kf	Korrekturfaktor gemäss Liste Kanton Aargau
LW	Schwerverkehr inkl. Linienbusse. Der LW-Anteil entspricht den Klassen 3, 5, 8 und 9 nach Schema TLS 2012 8+1 (Lastwagen ab 3.5t; Bus mit mehr als 16 Fahrgastplätzen; Lastwagen mit Anhänger; Lastwagen mit Auflieger). Die Bestimmung der Klassen wird mit Akustik- und Achserkennungsdaten unterstützt.
QS	Querschnitt (Summe aller Spuren)

Bedingt durch Runden auf ganze Zahlen treten teilweise minime Differenzen zwischen Kenngrössen auf.

Zählstelle Nr.	614	Zählung	
Gemeinde	Eiken	Gerät-Typ	Permanenter Zähler
Kantonsstrassen-Nr.	K295	Gerät-Nr.	614
Strassenname, Hausnummer	Laufenburgerstrasse	Büro	Departement BVU
Standort (z.B. Flurname)	-	Messperson	ATB
Landeskoordinaten (E / N)	2'641'264 1'265'230	Auswertung	02.02.2024 / AVK
Anzahl Spuren	2	Ausgewerteter Zeitraum	
Richtung 1 (R1)	nach Anschluss A3	Dauer (in Tagen)	365
Richtung 2 (R2)	nach Eiken	von	So 01.01.2023 00:00
		bis	So 31.12.2023 24:00
Grund der Zählung	Grundlagen Statistik		
Auftraggeber	Kanton Aargau, Departement BVU, Abteilung Verkehr, Verkehrsplanung		
Bemerkungen			

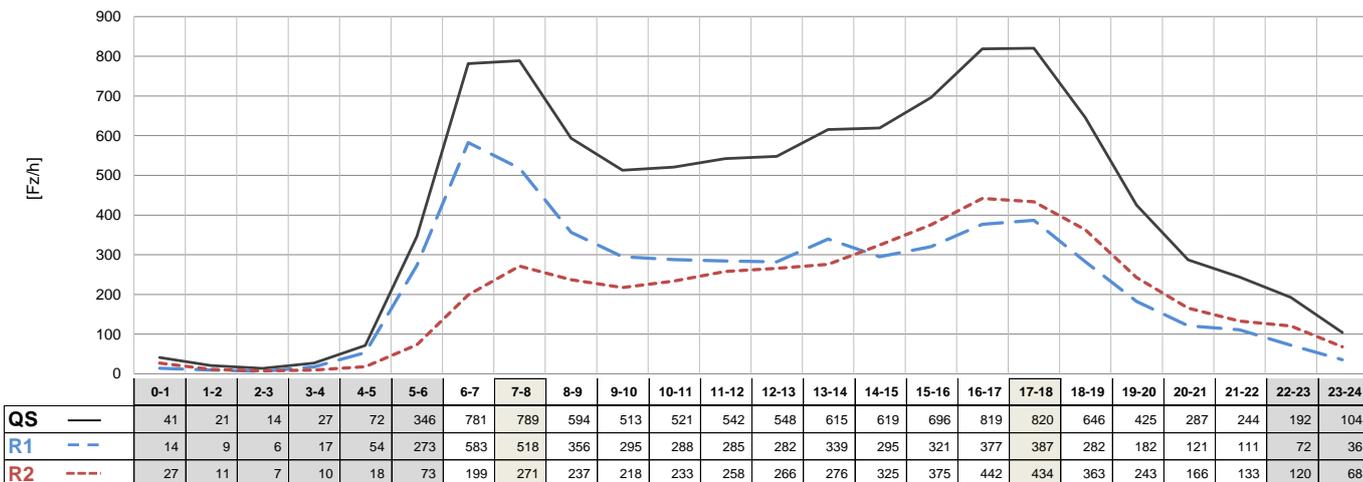
Jahresdurchschnitt

DTV Jahr	Alle Fahrzeuge		
	QS	R1	R2
	[Fz/Tag]	[Fz/Tag]	[Fz/Tag]
	9'282	4'925	4'357

Messwerte des ausgewerteten Zeitraums

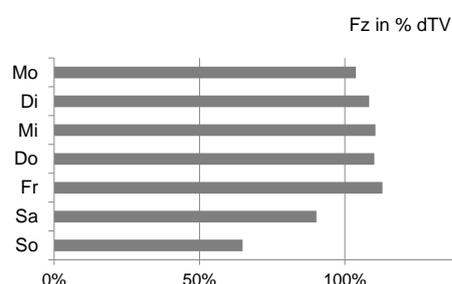
	Alle Fahrzeuge			Schwerverkehr (LW-Anteil)		
	QS	R1	R2	QS	R1	R2
	[Fz/Tag]	[Fz/Tag]	[Fz/Tag]	[%]	[Fz/Tag]	[Fz/Tag]
Alle Tage (Mo-So)						
dTV-24	9'282	4'925	4'357	2.8	261	144
dTV-16 (06:00-22:00)	8'517	4'506	4'012	2.8	242	111
dTV-8 (22:00-06:00)	765	420	345	2.4	18	6
Alle Werktage (Mo-Fr)						
dWV-24	10'275	5'504	4'772	3.5	359	197
MSP (07:00-08:00)	789	518	271	3.9	31	16
ASP (17:00-18:00)	820	387	434	1.2	10	4

Stundenwerte - Durchschnittlicher Werktagsverkehr dWV (Mo-Fr)

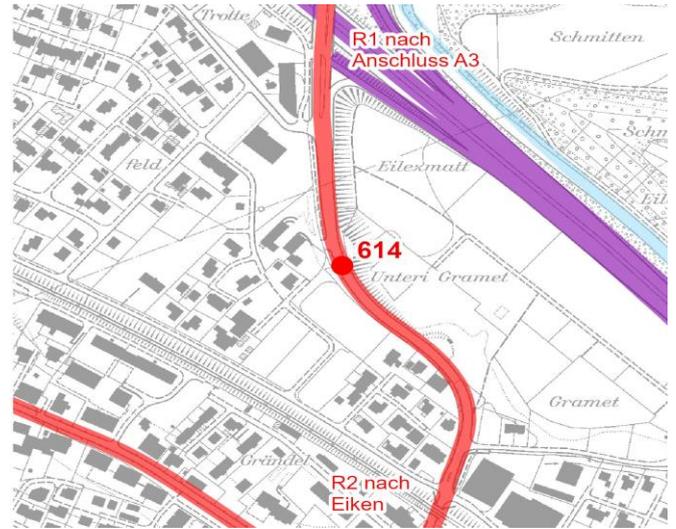


Tagesdurchschnitte

	[Fz/Tag]	[in % dTV] (gerundet)
Montag	9'632	104%
Dienstag	10'055	108%
Mittwoch	10'257	111%
Donnerstag	10'224	110%
Freitag	10'482	113%
Samstag	8'372	90%
Sonntag	6'016	65%



Situation



Stundenwerte nach Fahrzeugklassen (Alle Tage Mo-So)

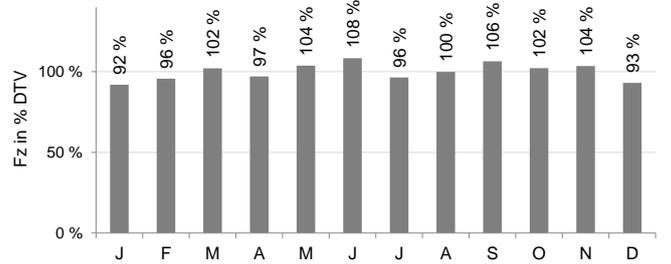
(gerundet)

Fahrzeugklassen nach Swiss 10		Total [Fz/Tag]	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	
Motorräder	117	63	R1	1	0	0	0	1	2	5	3	2	2	3	3	4	4	4	5	4	4	3	2	2	2	1	
		54	R2	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	3	3	4	4	5	5	6	6	4	3	2	2	1	1
Personenwagen	7894	4'178	R1	19	11	7	14	38	172	357	326	249	231	235	239	237	270	237	252	287	304	232	157	108	98	65	34
		3'716	R2	36	17	11	10	14	47	119	153	150	161	183	212	221	220	257	289	339	344	293	206	145	117	106	66
Personenwagen mit Anhänger	62	31	R1	0	0	0	0	0	0	1	2	2	3	3	2	3	3	3	3	2	1	1	1	0	0	0	
		31	R2	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	3	3	2	2	3	3	3	2	1	1	1	0	0	0
Lieferwagen	877	473	R1	2	2	1	2	3	17	47	43	31	29	29	30	27	32	30	33	38	30	17	10	8	6	4	3
		404	R2	3	2	2	2	2	5	21	37	29	23	26	27	23	27	28	31	35	25	18	11	9	7	6	4
Lieferwagen mit Anhänger	58	29	R1	1	1	0	0	0	1	2	3	2	2	2	2	1	2	2	2	2	1	0	0	1	1	0	0
		29	R2	2	1	0	0	0	0	1	3	3	2	2	2	1	2	2	2	2	1	1	0	2	1	1	1
Lieferwagen mit Auflieger	13	7	R1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		6	R2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bus, Car	6	3	R1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		3	R2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lastwagen	175	98	R1	0	0	0	0	0	5	7	8	9	8	8	8	5	9	8	7	5	3	2	1	1	1	0	0
		77	R2	0	0	0	0	0	2	5	8	8	7	7	7	4	6	7	6	4	2	1	1	0	0	0	0
Lastenzug	26	14	R1	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
		12	R2	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sattelzug	53	29	R1	0	0	0	0	0	3	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0	0	
		25	R2	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0

Teilverkehrsmengen

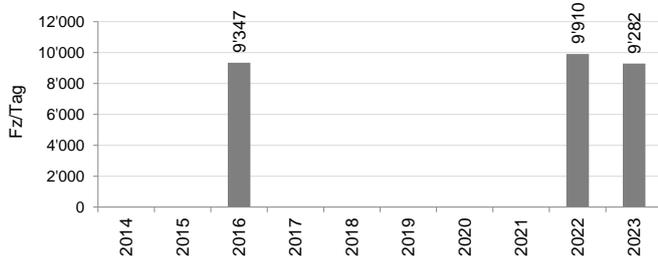
		QS	R1	R2
Tagesverkehr				
Nt	[Fz/h]	532	282	251
Nt2	[%]	4.1	4.2	4.0
Nachtverkehr				
Nn	[Fz/h]	96	52	43
Nn2	[%]	3.8	4.7	2.6

Jahresganglinie

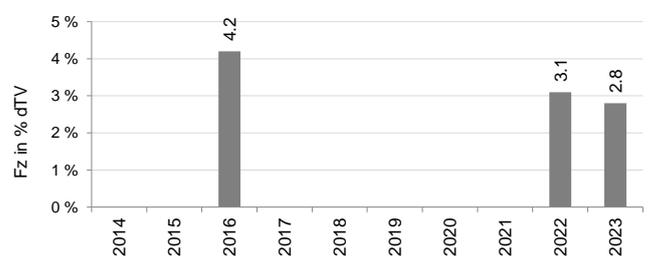


Verkehrsentwicklung

DTV



LW-Anteil



Abkürzungen und Erklärungen

DTV	Durchschnittlicher täglicher Verkehr (Jahresmittel)
dTV	Durchschnittlicher Tagesverkehr über 24, 16 oder 8 Tagesstunden im ausgewerteten Zeitraum
dWV	Durchschnittlicher Werktagsverkehr über 24 Tagestunden im ausgewerteten Zeitraum
MSP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Morgenspitzenstunde der Werktage von 07-08 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
ASP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Abendspitzenstunde der Werktage von 17-18 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
Fz	Fahrzeuge
LW	Schwerverkehr inkl. Linienbusse. Der LW-Anteil entspricht seit 2014 den Klassen 1, 8, 9 und 10 nach Schema "Swiss 10" (Bus, Car, Lastwagen; Lastenzug; Sattelzug)
Nn	Durchschnittlicher Nachtverkehr (stündliche Verkehr von 22 bis 06 Uhr) im ausgewerteten Zeitraum
Nt	Durchschnittlicher Tagesverkehr (stündliche Verkehr von 06 bis 22 Uhr) im ausgewerteten Zeitraum
Nt2 / Nn2	Die Teilverkehrsmengen Nt2 und Nn2 umfassen den Schwerverkehr + Motorräder (lärmintensiv)
QS	Querschnitt (Summe aller Spuren)

Bedingt durch Runden auf ganze Zahlen treten teilweise minimale Differenzen zwischen Kenngrößen auf.

2023

Zählstelle Nr.	617	Zählung	
Gemeinde	Eiken	Gerät-Typ	Seitenradar
Kantonsstrassen-Nr.	K129	Gerät-Nr.	4177 / 4178
Strassenname, Hausnummer	Hauptstrasse	Büro	Innolutions AG
Standort (z.B. Flurname)	Unteri	Messperson	Rolf Spühler
Landeskoordinaten (E / N)	2'642'328 1'265'778	Auswertung	Remo Schiltknecht
Anzahl Spuren	2	Ausgewerteter Zeitraum	
Richtung 1 (R1)	nach Anschluss A3	Dauer (in Tagen)	14
Richtung 2 (R2)	nach Laufenburg	von	Do 23.03.2023 00:00
		bis	Mi 05.04.2023 24:00
Grund der Zählung	Grundlagen Statistik		
Auftraggeber	Kanton Aargau, Departement BVU, Abteilung Verkehr, Verkehrsplanung		
Bemerkungen			

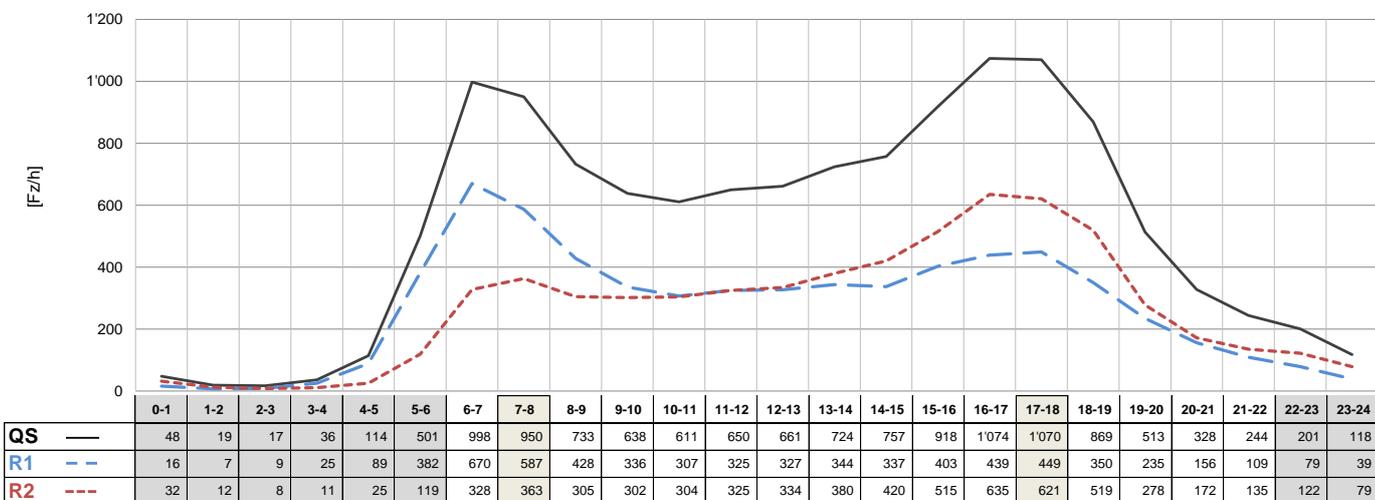
Jahresdurchschnitt (Hochrechnung)

DTV Jahr (dTV-24 * Kf)	Alle Fahrzeuge			Kf
	QS [Fz/Tag]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]	
	11'769	5'933	5'836	1.00

Messwerte des ausgewerteten Zeitraums

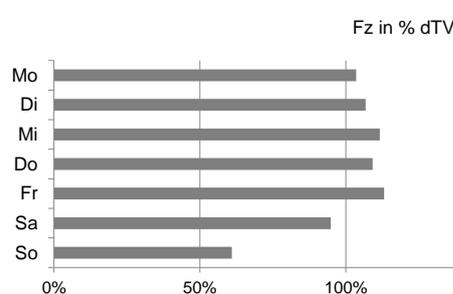
	Alle Fahrzeuge			Schwerverkehr (LW-Anteil)		
	QS [Fz/Tag]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]	QS [%]	R1 [Fz/Tag]	R2 [Fz/Tag]
Alle Tage (Mo-So)						
dTV-24	11'768	5'933	5'835			
dTV-16 (06:00-22:00)	10'784	5'364	5'420			
dTV-8 (22:00-06:00)	983	568	415			
Alle Werktage (Mo-Fr)						
dWV-24	12'809	6'456	6'353			
MSP (07:00-08:00)	950	587	363			
ASP (17:00-18:00)	1'070	449	621			

Stundenwerte - Durchschnittlicher Werktagsverkehr dWV (Mo-Fr)

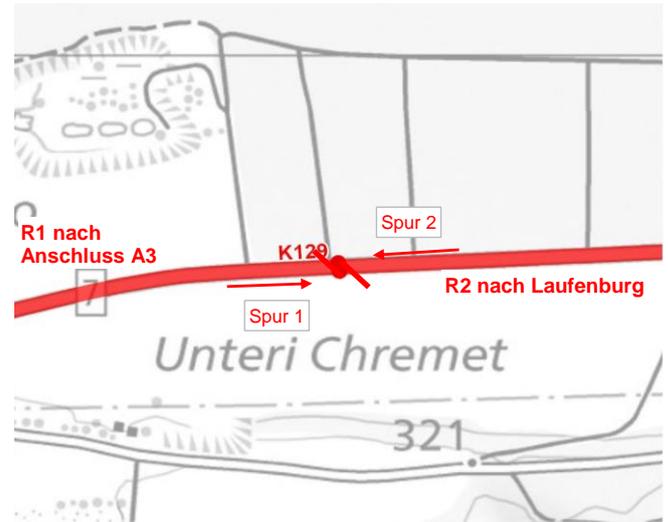
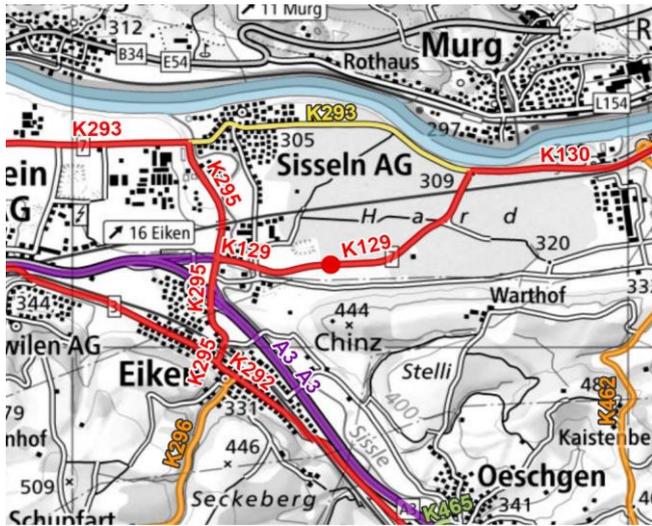


Tagesdurchschnitte

	[Fz/Tag]	[in % dTV] (gerundet)
Montag	12'186	104%
Dienstag	12'570	107%
Mittwoch	13'143	112%
Donnerstag	12'845	109%
Freitag	13'308	113%
Samstag	11'155	95%
Sonntag	7'173	61%



Situation



Fotos

Spur Richtung 1 nach Anschluss A3



Spur Richtung 2 nach Laufenburg



Abkürzungen und Erklärungen

DTV	Durchschnittlicher täglicher Verkehr (Jahresmittel)
dTV	Durchschnittlicher Tagesverkehr über 24, 16 oder 8 Tagesstunden im ausgewerteten Zeitraum
dWV	Durchschnittlicher Werktagsverkehr über 24 Tagesstunden im ausgewerteten Zeitraum
MSP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Morgenspitzenstunde der Werkstage von 07-08 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
ASP	Durchschnittliche Verkehrsstärke in der Abendspitzenstunde der Werkstage von 17-18 Uhr im ausgewerteten Zeitraum
Fz	Fahrzeuge
Kf	Korrekturfaktor gemäss Liste Kanton Aargau
LW	Schwerverkehr inkl. Linienbusse. Der LW-Anteil entspricht den Klassen 3, 5, 8 und 9 nach Schema TLS 2012 8+1 (Lastwagen ab 3.5t; Bus mit mehr als 16 Fahrgastplätzen; Lastwagen mit Anhänger; Lastwagen mit Auflieger). Die Bestimmung der Klassen wird mit Akustik- und Achserkennungsdaten unterstützt.
QS	Querschnitt (Summe aller Spuren)

Bedingt durch Runden auf ganze Zahlen treten teilweise minime Differenzen zwischen Kenngrössen auf.

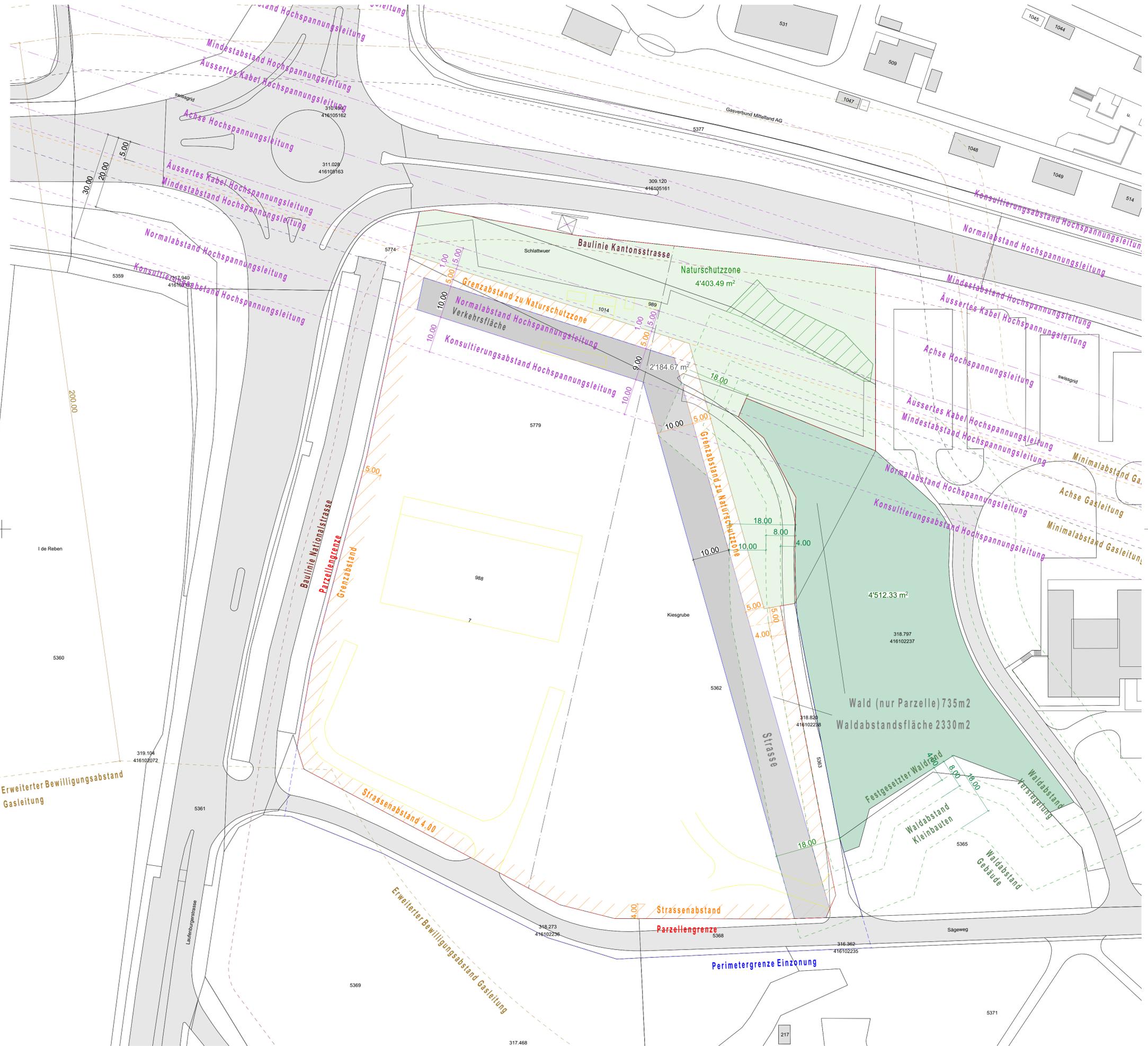
2413 Arealkonzept Eiken

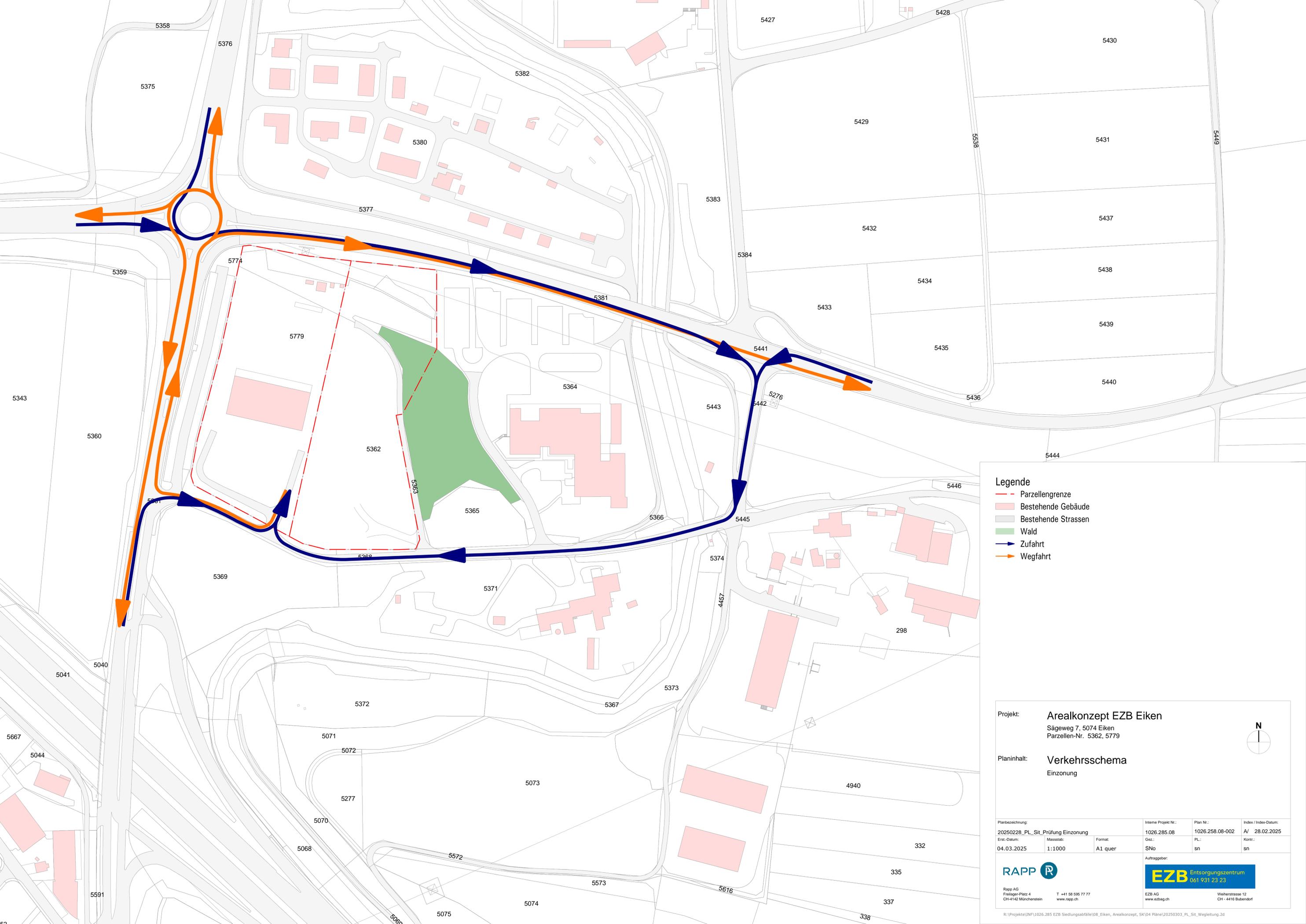
Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040

1:500 | Situation A1

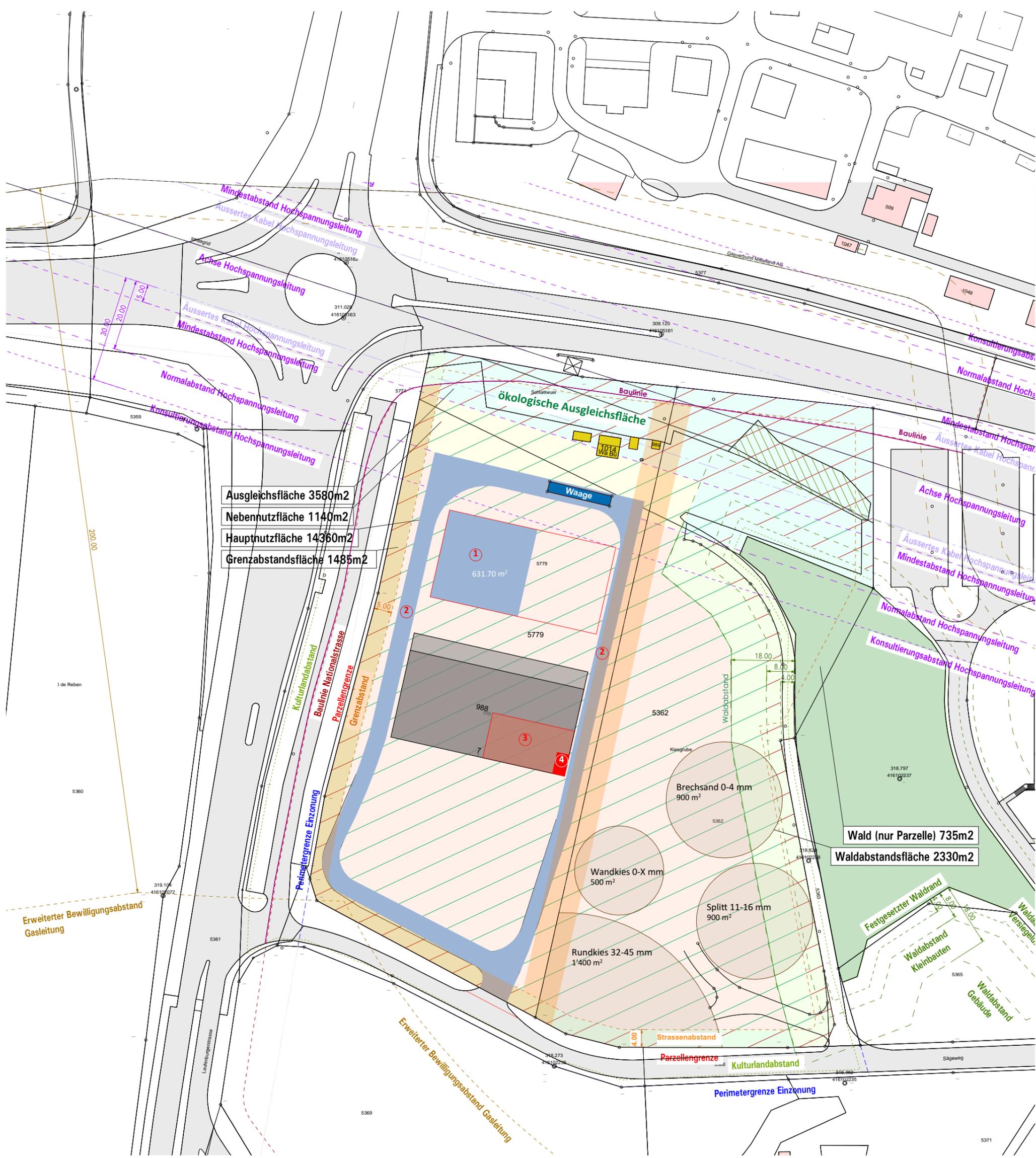
Plannummer: 2413
Planformat: 84 x 59,4 (A1)
Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





- Legende**
- - - Parzellengrenze
 - Bestehende Gebäude
 - Bestehende Strassen
 - Wald
 - Zufahrt
 - Wegfahrt

Projekt: Arealkonzept EZB Eiken Sägeweg 7, 5074 Eiken Parzellen-Nr. 5362, 5779		N ↑ ↓ +	
Planinhalt: Verkehrsschema Einzonung			
Planbezeichnung: 20250228_PL_Sit_Prüfung Einzonung	Erst-Datum: 04.03.2025	Interne Projekt Nr.: 1026.285.08	Plan Nr.: 1026.258.08-002
Massstab: 1:1000	Format: A1 quer	Ges.: SNo	Index / Index-Datum: A/ 28.02.2025
		Kontr.: sn	Kontr.: sn
			
<small>Rapp AG Freilager-Platz 4 CH-4142 Münchenstein</small>		<small>EZB AG www.ezbag.ch</small>	
<small>T +41 58 595 77 77 www.rapp.ch</small>		<small>Wellenstrasse 12 CH - 4416 Bubendorf</small>	



Ausgleichsfläche 3580m²
Nebennutzfläche 1140m²
Hauptnutzfläche 14360m²
Grenzabstandsfläche 1485m²

Wald (nur Parzelle) 735m²
Waldabstandsfläche 2330m²

Legende

- Perimetergrenze Einzonung
- Parzellengrenze
- Bestehende Gebäude
- Bestehende Strassen
- Baulinie Nationalstrasse
- Wald
- Festgesetzter Waldrand
- Waldabstand Versiegelung
- Waldabstand Kleinbauten
- Waldabstand Gebäude
- Kulturlandabstand
- Geschützte Hecke
- Normal bebaubar
- Stark eingeschränkt bebaubar
- Achse Hochspannungsleitung
- Kabel Hochspannungsleitung
- Mindestabstand Hochspannungsleitung
- Normalabstand Hochspannungsleitung
- Abstand Konsultation Hochspannungsleitung
- Achse Gasleitung
- Mindestabstand Gasleitung
- Erweiterter Bewilligungsabstand Gasleitung
- Hauptnutzfläche
- Nebennutzfläche
- Ausgleichsfläche
- Waldabstandsfläche
- Grenzabstandsfläche

- 1 Restfläche befestigt
- 2 Zu- und Wegfahrt befestigt
- 3 Sammelstelle unter Dach
- 4 Bürocontainer ausserhalb Gefahrenbereich (ionisierende Hochspannungsleitung)

Bestehend
 Neu
 Abbruch
 befestigten Fläche neu

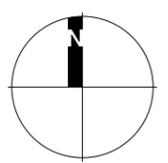
werkpol AG
 Werkpol AG
 Bauherrschaft
 Architektur | Baumanagement
 Zeughausgasse 33 | 4410 Liestal
 Entsorgung Eike AG
 061 927 49 49 | post@werkpol.ch
 Sägeweg 7 | 5074 Eiken
 werkpol.ch
 Moritz Riggenschach +41 79 912 37 90

2413 Entsorgungszentrum Eiken AG
 Parz. 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2030

1:1000 | 2030 Situation Rapp A3

2413_01 | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





- ① Restfläche befestigt

② Zu- und Wegfahrt befestigt
- ③ Sammelstelle unter Dach

④ Bürocontainer ausserhalb Gefahrenbereich (ionisierende Hochspannungsleitung)

Bestehend
 Neu
 Abbruch
 befestigten Fläche neu

werkpol ag
 Werkpol AG
 Bauherrschaft:

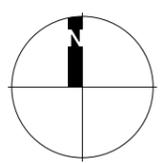
Architektur | Baumanagement
 Zeughausgasse 33 | 4410 Liestal
 Entsorgung Eike AG

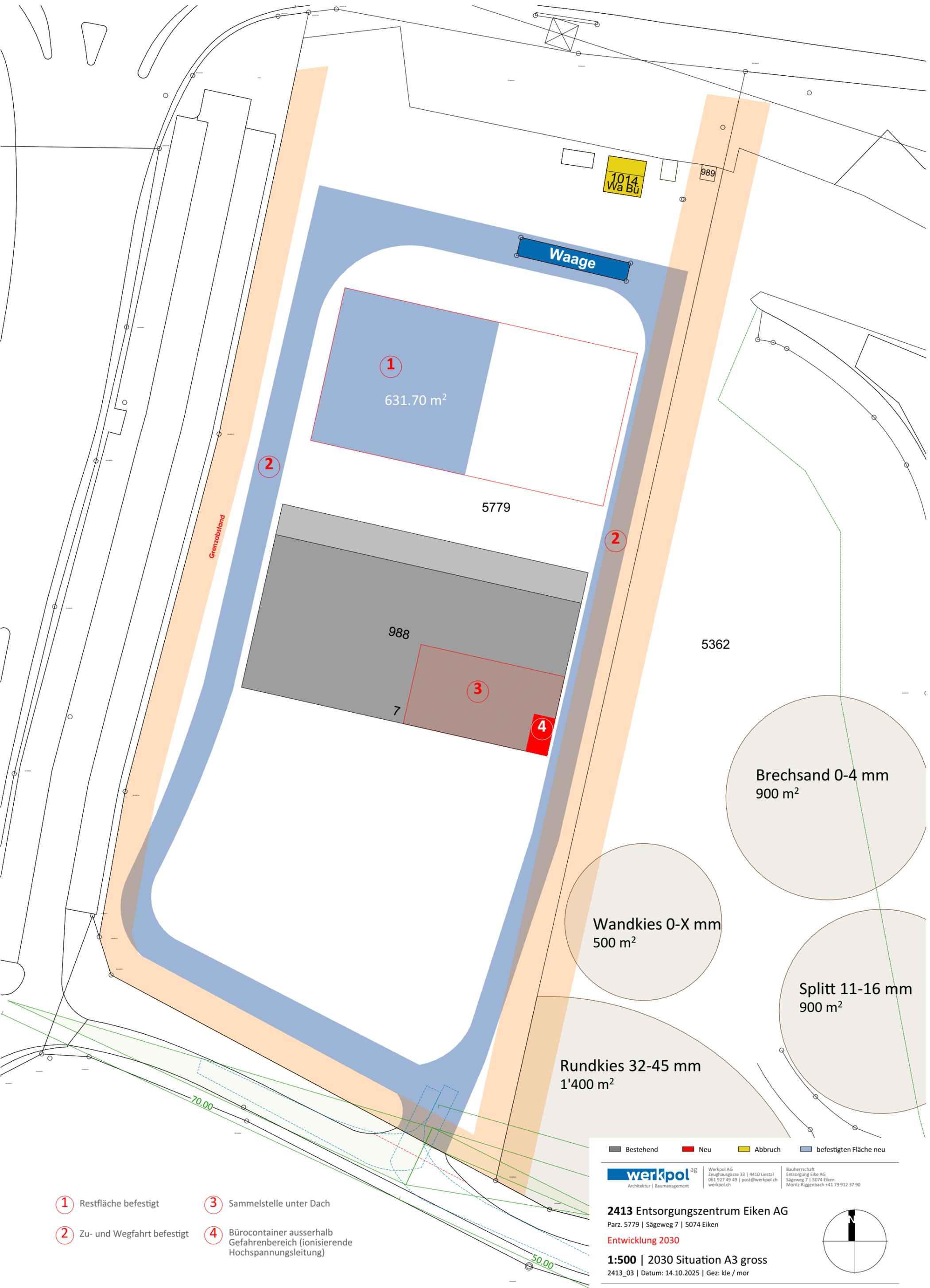
061 927 49 49 | post@werkpol.ch
 Sägeweg 7 | 5074 Eiken
 Moritz Riggenschach +41 79 912 37 90

2413 Entsorgungszentrum Eiken AG
 Parz. 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2030

1:1000 | 2030 Situation A3 klein
 2413_02 | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





- 1 Restfläche befestigt
- 2 Zu- und Wegfahrt befestigt
- 3 Sammelstelle unter Dach
- 4 Bürocontainer ausserhalb Gefahrenbereich (ionisierende Hochspannungsleitung)

Bestehend
 Neu
 Abbruch
 befestigten Fläche neu

werkpol ag
 Architektur | Baumanagement

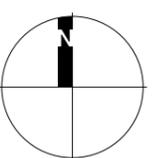
 Werkpol AG
 Zeughausgasse 33 | 4410 Liestal
 061 927 49 49 | post@werkpol.ch
 werkpol.ch

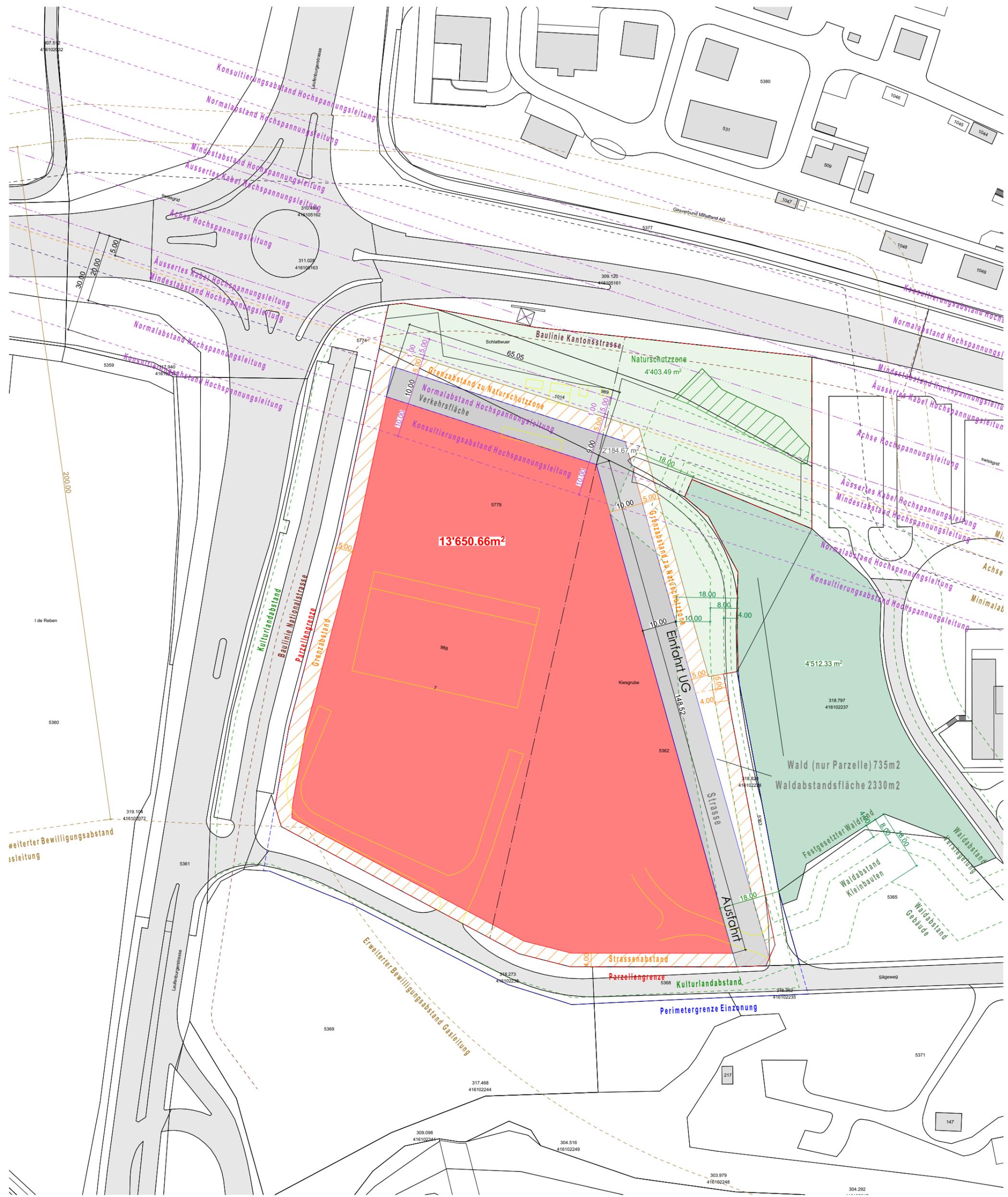
 Bauherrschaft
 Entsorgung Eike AG
 Sägeweg 7 | 5074 Eiken
 Moritz Riggenbach +41 79 912 37 90

2413 Entsorgungszentrum Eiken AG
 Parz. 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2030

1:500 | 2030 Situation A3 gross
 2413_03 | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





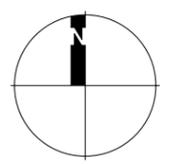
Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.
 Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

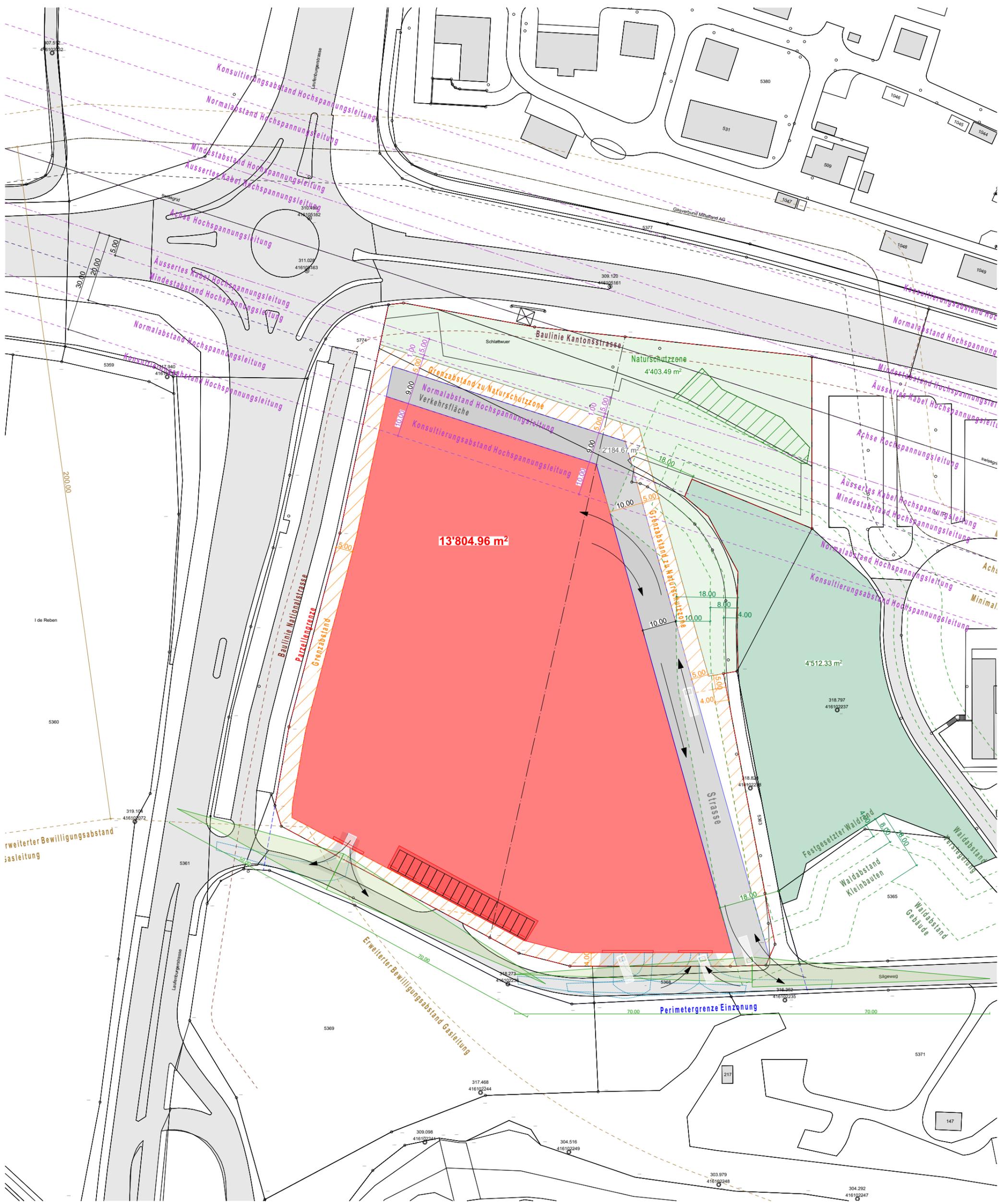
- Bestehend
- Neu
- Abbruch

werkpol ag Architektur Baumanagement	Werkpol AG Zeughausgasse 33 4410 Liestal 061 937 49 49 post@werkpol.ch werkpol.ch	Bauherrschaft EZB (Entsorgungszentrum Eiken) Weiherstrasse 12 4416 Bubendorf 061 931 23 23
--	--	---

2413 Arealkonzept Eiken
 Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040
1:1000 | Situation 2040
 2413_ | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.
 Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

- Bestehend
- Neu
- Abbruch

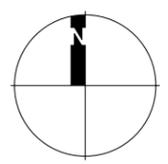
werkpol ag
 Architektur | Baumanagement

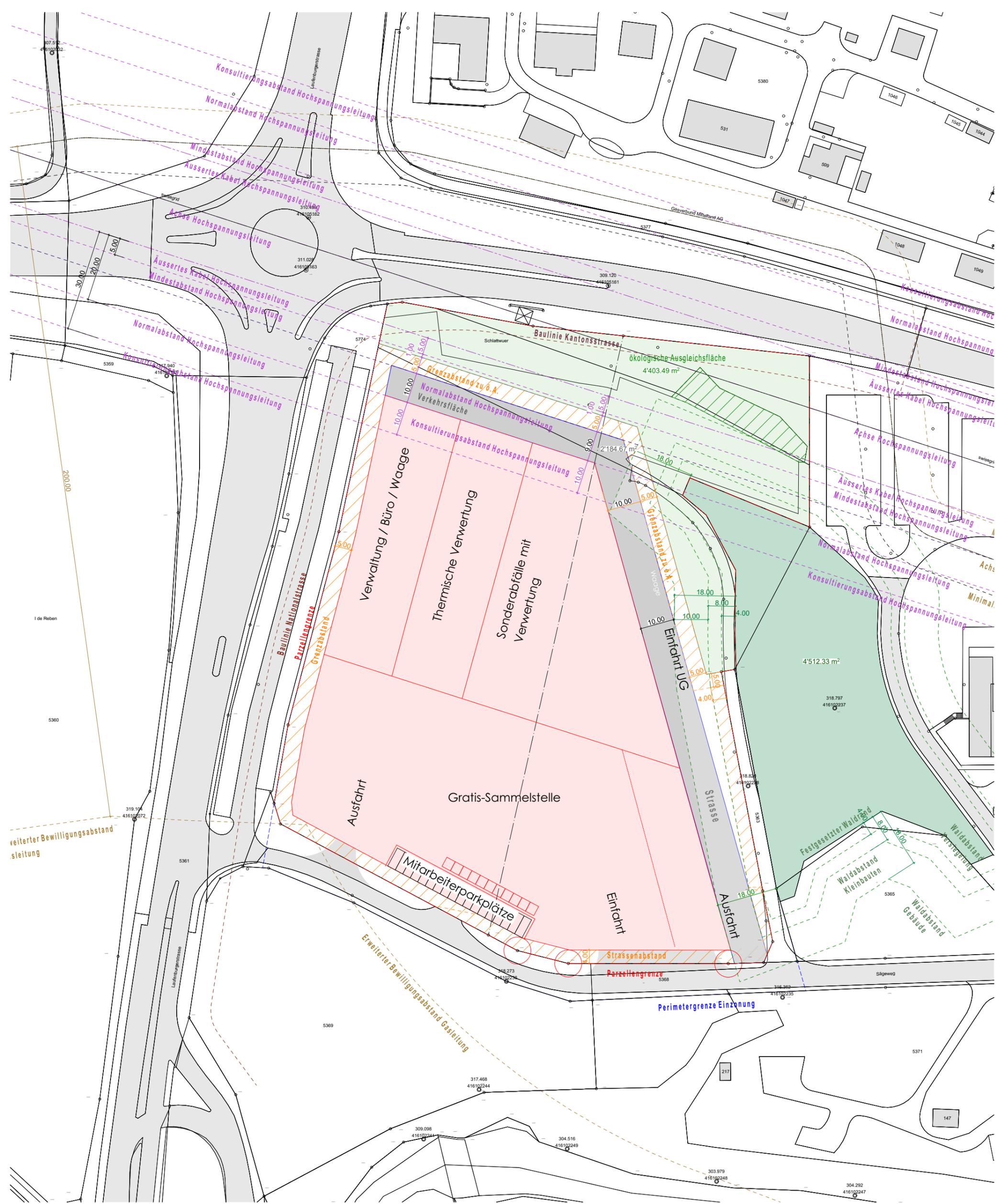
Werkpol AG
 Zeughausgasse 33 | 4410 Liestal
 061 937 49 49 | post@werkpol.ch
 werkpol.ch

Bauherrschaft
 EZB (Entsorgungszentrum Eiken)
 Weiherstrasse 12 | 4416 Bubendorf
 061 931 23 23

2413 Arealkonzept Eiken
 Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040
1:1000 | Sichtfelder VSS
 2413_ | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





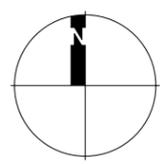
Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.
 Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

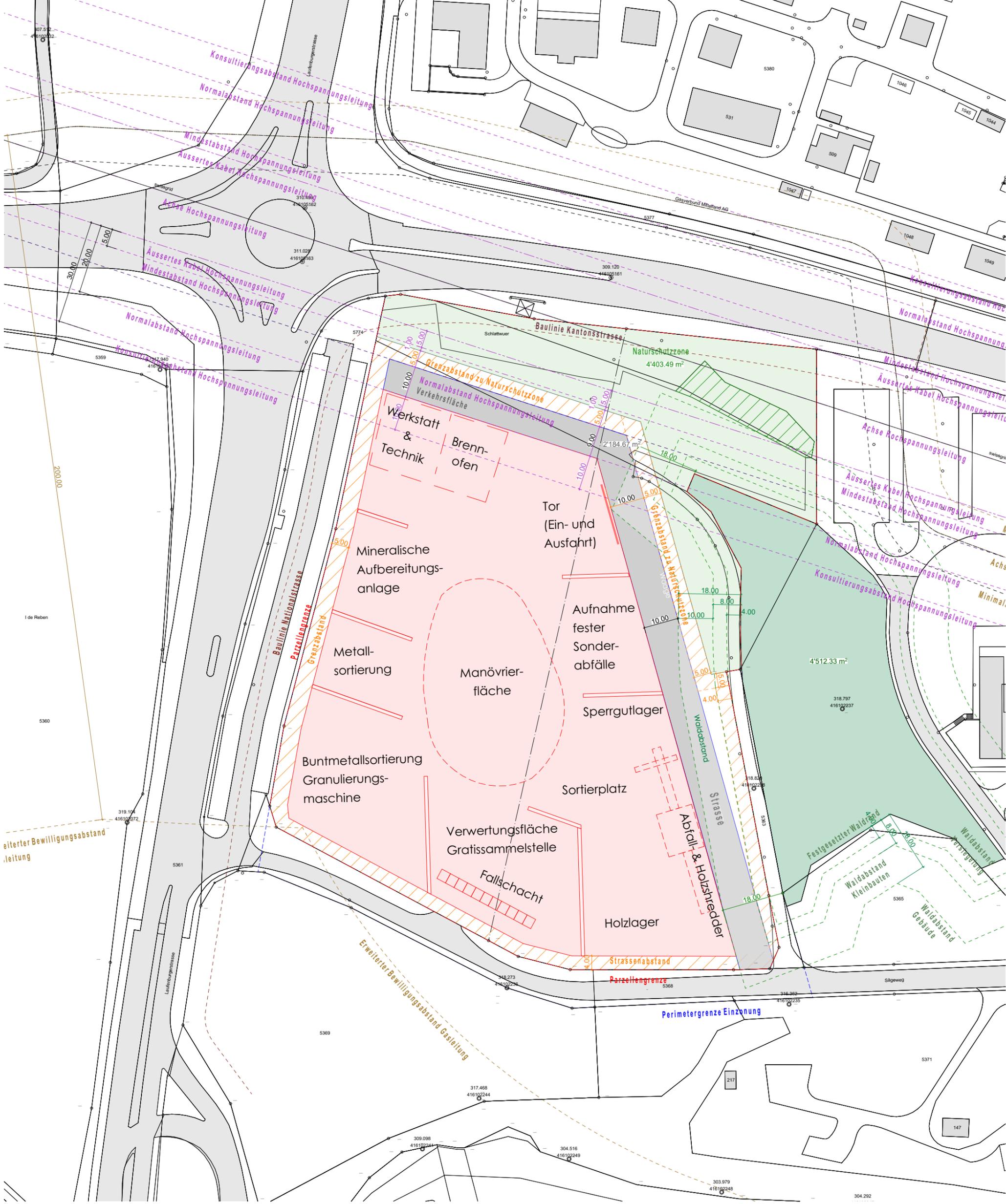
- Bestehend
- Neu
- Abbruch

werkpol ag Architektur Baumanagement	Werkpol AG Zeughausgasse 33 4410 Liestal 061 937 49 49 post@werkpol.ch werkpol.ch	Bauherrschaft EZB (Entsorgungszentrum Eiken) Weiherstrasse 12 4416 Bubendorf 061 931 23 23
--	--	---

2413 Arealkonzept Eiken
 Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040
1:1000 | EG 2040
 2413_ | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.
 Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

- Bestehend
- Neu
- Abbruch

werkpol ag
 Architektur | Baumanagement

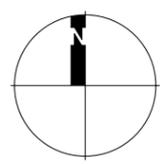
Werkpol AG
 Zeughausgasse 33 | 4410 Liestal
 061 927 49 49 | post@werkpol.ch
 werkpol.ch

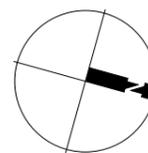
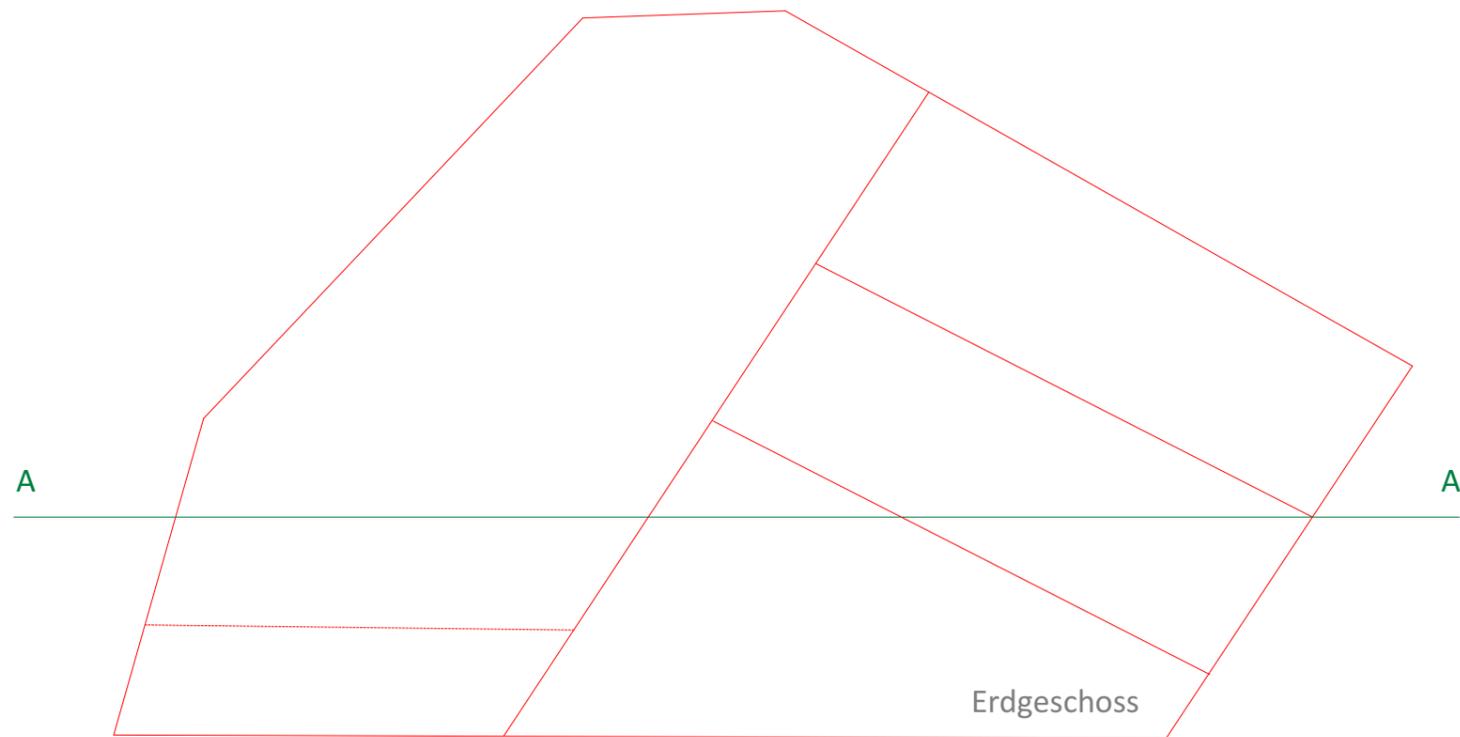
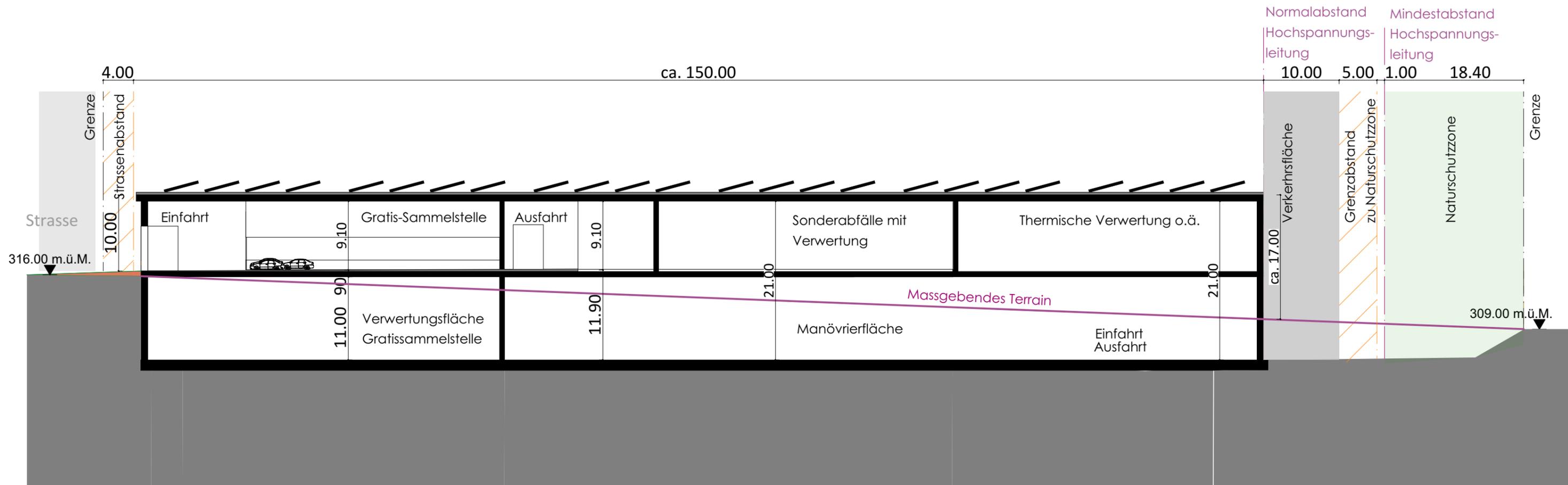
Bauherrschaft
 EZB (Entsorgungszentrum Eiken)
 Weiherstrasse 12 | 4416 Bubendorf
 061 931 23 23

2413 Arealkonzept Eiken
 Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040
1:1000 | UG 2040

2413_ | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor





Alle Masse sind vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.
Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Bestehend Neu Abbruch

werkpol ag
Architektur | Baumanagement

Werkpol AG
Zeughausgasse 33 | 4410 Lieetal
061 927 49 49 | post@werkpol.ch
werkpol.ch

Bauherrschaft
EZH (Entsorgungszentrum Eiken)
Welherstrasse 12 | 4416 Bubendorf
061 931 23 23

2413 Arealkonzept Eiken
Parz. 5362, 5779 | Sägeweg 7 | 5074 Eiken

Entwicklung 2040
1:500, 1:1000 | Schemaschnitt A

2413_ | Datum: 14.10.2025 | Gez: kle / mor